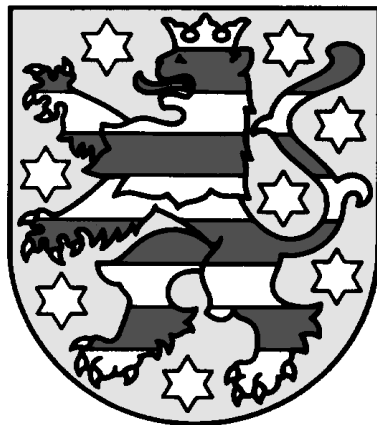


# Freistaat Thüringen

Landeshaushaltsplan 2003/2004



Einzelplan 17  
Allgemeine Finanzverwaltung



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 17	5
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2003	8
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2004	10
Kapitel 17 01 Landessteuern	12
Kapitel 17 02 Allgemeine Bewilligungen	15
Kapitel 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer	22
Kapitel 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung	25
Wirtschaftsplan Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement	33
Kapitel 17 05 Staatliche Finanzierungshilfen	36
Kapitel 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst	39
Kapitel 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern	42
Kapitel 17 14 Versorgung	44
Wirtschaftsplan Thüringer Pensionsfonds	49
Kapitel 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben	52
Anlage zu Kapitel 1716	66
Kapitel 17 20 Kommunalen Finanzausgleich	67
Anlage zu Kapitel 1720	87
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2003	89
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2004	90
Stellenübersicht des Einzelplans 2003	92
Stellenübersicht des Einzelplans 2004	94
Stellenübersicht mit Istbesetzung EP17	95



## Vorwort zum Einzelplan

### **A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen**

Im Haushalt der Allgemeinen Finanzverwaltung erscheinen alle Einnahmen und Ausgaben, die nicht einem bestimmten Verwaltungszweig (Ressort) zugeordnet sind.

Der Einzelplan 17 enthält insbesondere die Einnahmen aus Steuern (Kapitel 17 01) sowie aus dem Länderfinanzausgleich und den Bundesergänzungszuweisungen (Kapitel 17 09).

Die Erträge und Ausgaben des allgemeinen staatlichen Vermögens sind in Kapitel 17 04 nachgewiesen.

Die Kreditmarktmittel des Landes sind im Kapitel 17 06 veranschlagt.

Der Kommunale Finanzausgleich ist im Kapitel 17 20 etatisiert.

## B Gliederung der Einnahmen und Ausgaben

	Haushaltsansatz			
	Ist 2001 EUR	2002 EUR	2003 EUR	2004 EUR
0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.398.592.058	4.428.000.000	4.278.060.000	4.698.910.100
1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	77.415.298	79.286.900	145.046.500	97.170.300
2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.029.461.956	2.493.878.600	2.394.508.100	2.488.108.100
3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.193.698.971	455.282.900	358.241.500	187.205.000
<b>Gesamteinnahmen</b>	<b>7.699.168.283</b>	<b>7.456.448.400</b>	<b>7.175.856.100</b>	<b>7.471.393.500</b>
4 Personalausgaben	41.597.192	42.592.300	62.900.000	70.950.000
5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	646.465.354	669.169.700	668.377.700	690.622.200
6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	2.056.709.217	2.046.571.800	2.192.503.300	2.107.239.800
7 Baumaßnahmen	327.022	460.200	360.000	334.000
8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	356.224.583	322.770.300	289.360.400	288.678.000
9 Besondere Finanzierungsausgaben	6.026.808	3.400	-93.000.000	0
<b>Gesamtausgaben</b>	<b>3.107.350.176</b>	<b>3.081.567.700</b>	<b>3.120.501.400</b>	<b>3.157.824.000</b>
<b>Überschuss(+)/Zuschuss(-)</b>	<b>4.591.818.107</b>	<b>4.374.880.700</b>	<b>4.055.354.700</b>	<b>4.313.569.500</b>

C Personalsoll

	2002	2003	2004
1 Minister			
2 Staatssekretär			
3 Beamte und Richter	6	9	9
4 Angestellte			
5 Arbeiter			
<b>Stellensoll ( 1 - 5 )</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>9</b>
6 Beamte und Richter auf Probe			
7 Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
8 Auszubildende (Angestellte)			
9 Auszubildende (Arbeiter)			
<b>Stellensoll ( 7 - 9 )</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Stellensoll gesamt</b>	<b>6</b>	<b>9</b>	<b>9</b>

**Haushaltsübersicht 2003**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1701	4.277.600.000				4.277.600.000	
1702		475.000			475.000	28.000.000
1703		8.000.000			8.000.000	
1704		88.870.300			88.870.300	
1705		5.750.000			5.750.000	
1706		3.000.000		353.241.500	356.241.500	
1709			2.386.208.100		2.386.208.100	
1714		1.016.300	8.300.000		9.316.300	17.400.000
1716	460.000	37.934.900		5.000.000	43.394.900	17.500.000
1720						
<b>Summe 2003</b>	<b>4.278.060.000</b>	<b>145.046.500</b>	<b>2.394.508.100</b>	<b>358.241.500</b>	<b>7.175.856.100</b>	<b>62.900.000</b>
<b>Summe 2002</b>	<b>4.428.000.000</b>	<b>79.286.900</b>	<b>2.493.878.600</b>	<b>455.282.900</b>	<b>7.456.448.400</b>	<b>42.592.300</b>
Vgl. zu 2002	-149.940.000	+65.759.600	-99.370.500	-97.041.400	-280.592.300	+20.307.700



**Haushaltsübersicht 2003**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
						+4.277.600.000
835.000	110.741.600		200.000		139.776.600	-139.301.600
						+8.000.000
10.895.000	6.927.900	358.000	1.819.300		20.000.200	+68.870.100
			26.000.000		26.000.000	-20.250.000
642.000.000					642.000.000	-285.758.500
						+2.386.208.100
	385.055.000				402.455.000	-393.138.700
14.647.700	86.522.800	2.000	4.357.100	-93.000.000	30.029.600	+13.365.300
	1.603.256.000		256.984.000		1.860.240.000	-1.860.240.000
<b>668.377.700</b>	<b>2.192.503.300</b>	<b>360.000</b>	<b>289.360.400</b>	<b>-93.000.000</b>	<b>3.120.501.400</b>	<b>+4.055.354.700</b>
<b>669.169.700</b>	<b>2.046.571.800</b>	<b>460.200</b>	<b>322.770.300</b>	<b>3.400</b>	<b>3.081.567.700</b>	<b>+4.374.880.700</b>
-792.000	+145.931.500	-100.200	-33.409.900	-93.003.400	+38.933.700	-319.526.000

**Haushaltsübersicht 2004**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					4 Personal- ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungsein- nahmen	Summe Einnahmen	
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1701	4.696.920.000				4.696.920.000	
1702		500.000			500.000	29.000.000
1703		5.000.000			5.000.000	
1704		50.239.300			50.239.300	
1705		3.750.000			3.750.000	
1706		3.000.000		202.000.000	205.000.000	
1709			2.479.208.100		2.479.208.100	
1714		1.188.200	8.900.000		10.088.200	19.450.000
1716	1.990.100	33.492.800		-14.795.000	20.687.900	22.500.000
1720						
<b>Summe 2004</b>	<b>4.698.910.100</b>	<b>97.170.300</b>	<b>2.488.108.100</b>	<b>187.205.000</b>	<b>7.471.393.500</b>	<b>70.950.000</b>
<b>Summe 2003</b>	<b>4.278.060.000</b>	<b>145.046.500</b>	<b>2.394.508.100</b>	<b>358.241.500</b>	<b>7.175.856.100</b>	<b>62.900.000</b>
Vgl. zu 2003	+420.850.100	-47.876.200	+93.600.000	-171.036.500	+295.537.400	+8.050.000

**Haushaltsübersicht 2004**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
						+4.696.920.000
785.700	17.269.200		5.000.000		52.054.900	-51.554.900
						+5.000.000
10.900.000	6.634.000	307.000	2.760.600		20.601.600	+29.637.700
			26.000.000		26.000.000	-22.250.000
664.000.000					664.000.000	-459.000.000
						+2.479.208.100
	385.065.000				404.515.000	-394.426.800
14.936.500	91.815.600	27.000	1.133.400		130.412.500	-109.724.600
	1.606.456.000		253.784.000		1.860.240.000	-1.860.240.000
<b>690.622.200</b>	<b>2.107.239.800</b>	<b>334.000</b>	<b>288.678.000</b>		<b>3.157.824.000</b>	<b>+4.313.569.500</b>
<b>668.377.700</b>	<b>2.192.503.300</b>	<b>360.000</b>	<b>289.360.400</b>	<b>-93.000.000</b>	<b>3.120.501.400</b>	<b>+4.055.354.700</b>
+22.244.500	-85.263.500	-26.000	-682.400	+93.000.000	+37.322.600	+258.214.800

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

**Erläuterungen:**

Die Ansätze der Steuereinnahmen sind von der zentralen Schätzung des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" von Mai 2002 und November 2002 abgeleitet. Eingestellt wurden jeweils die dem Land verbleibenden Anteile an den Gemeinschaftsteuern gemäß Artikel 106 Abs. 3 GG.

**Einnahmen**

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

011 01	911	<b>Lohnsteuer nach der Zerlegung</b>	<b>684.000.000</b> 715.098.831	<b>774.350.000</b>	<b>853.400.000</b>
--------	-----	--------------------------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Dem Ansatz liegt ein Lohnsteueraufkommen (100 %) für 2003 von 1.822 Mio. EUR und für 2004 von 2.008 Mio. EUR zugrunde. Nach Abzug des Gemeindeanteils (15 %) und des Bundesanteils (42,5 %) verbleiben dem Land 42,5 % = 774,350 Mio. EUR bzw. 853,400 Mio. EUR Lohnsteuereinnahmen. Die Lohnsteuer-Zerlegungsanteile sind in den Ansätzen enthalten. Als Folge des Flutopfersolidaritätsgesetzes sollen sich Lohnsteuerermehreinnahmen im Jahr 2003 von ca. 70 Mio. EUR ergeben, die im Ansatz 2003 enthalten sind.

012 01	911	<b>Veranlagte Einkommensteuer</b>	<b>-204.000.000</b> -246.127.266	<b>-250.750.000</b>	<b>-250.000.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	-------------------------------------	---------------------	---------------------

**Erläuterungen:**

Nach dem Investitionszulagengesetz 1999, bekannt gemacht im Gesetz zur Fortsetzung der wirtschaftlichen Förderung in den neuen Ländern vom 18.08.1997 (BGBl. I, S. 2070), sind die gewährten Investitionszulagen aus dem Aufkommen der Einkommen- und Körperschaftsteuer zu zahlen. Vermindert um die Investitionszulagen ergibt sich ein Saldo an Einkommensteuer (100 %) für 2003 von -590 Mio. EUR und für 2004 von -588 Mio. EUR. Abzüglich des Gemeindeanteils (15 %) und des Bundesanteils (42,5 %) werden im Land 42,5 % = -250,750 Mio. EUR bzw. -250 Mio. EUR Einkommensteuer veranschlagt. Als Folge des Flutopfersolidaritätsgesetzes sollen sich Einkommensteuerermehreinnahmen im Jahr 2003 von ca. 13 Mio. EUR ergeben, die im Ansatz 2003 enthalten sind.

013 01	911	<b>Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)</b>	<b>30.000.000</b> 44.497.747	<b>28.500.000</b>	<b>33.000.000</b>
--------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die dem Land verbleibenden Einnahmen (50 %) aus der Kapitalertragsteuer.

014 01	911	<b>Körperschaftsteuer nach der Zerlegung</b>	<b>18.000.000</b> -71.301.652	<b>12.500.000</b>	<b>13.000.000</b>
--------	-----	--	----------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Das örtliche Körperschaftsteueraufkommen beträgt nach Abzug der gewährten Investitionszulagen in 2003 25 Mio. EUR und in 2004 26 Mio. EUR. Der Landesanteil beträgt 50 %. Als Folge des Flutopfersolidaritätsgesetzes sollen sich Körperschaftsteuerermehreinnahmen im Jahr 2003 von ca. 11 Mio. EUR ergeben, die im Ansatz 2003 enthalten sind.

015 01	911	<b>Umsatzsteuer</b>	<b>3.492.000.000</b> 3.522.959.443	<b>3.294.000.000</b>	<b>3.590.000.000</b>
--------	-----	---------------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------

**Erläuterungen:**

Die Umsatzsteuerverteilung zwischen Bund und Ländern ist in § 1 und die Verteilung unter den Ländern in § 2 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung vom 23.06.1993 (BGBl. I, S. 944), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3955), geregelt. Der Länderanteil am Umsatzsteuer- und Einfuhrumsatzsteueraufkommen beträgt nach Abzug des Gemeindeanteils und eines Anteils des Bundes zur Finanzierung eines zusätzlichen Bundeszuschusses zur gesetzlichen Rentenversicherung ab dem 01.01.2002 50,4 %.

017 01	911	<b>Gewerbsteuerumlage</b>	<b>27.000.000</b> 21.679.936	<b>32.000.000</b>	<b>36.000.000</b>
--------	-----	---------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

noch zu  
017 01

**Erläuterungen:**

Gemäß § 6 Abs. 2 Gemeindefinanzreformgesetz in der Fassung vom 04.04.2001 (BGBl. I, S. 482), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3955), wird in den neuen Ländern die Gewerbesteuerumlage erhoben. Näheres regelt die "Thüringer Verordnung über die Aufteilung und Auszahlung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer und die Abführung der Gewerbesteuerumlage" vom 14.12.1993 (GVBl. S. 842), zuletzt geändert durch die "Zweite Verordnung zur Änderung der Thüringer Verordnung zur Ausführung des Gemeindefinanzreformgesetzes" vom 16.11.2000 (GVBl. S. 356).

<b>018 01</b>	911	<b>Zinsabschlagsteuer</b>	<b>32.000.000</b> 57.132.997	<b>55.000.000</b>	<b>58.520.000</b>
---------------	-----	---------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Dem Land verbleiben nach Abzug des Gemeindeanteils (12 %) und des Bundesanteils (44 %) 44 % des Aufkommens an Zinsabschlagsteuer.

<b>052 01</b>	911	<b>Erbschaftsteuer</b>	<b>6.000.000</b> 5.374.153	<b>6.000.000</b>	<b>5.000.000</b>
---------------	-----	------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

<b>053 01</b>	911	<b>Grunderwerbsteuer</b>	<b>63.000.000</b> 63.320.227	<b>61.000.000</b>	<b>60.000.000</b>
---------------	-----	--------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

<b>054 01</b>	911	<b>Kraftfahrzeugsteuer</b>	<b>214.000.000</b> 219.240.586	<b>198.000.000</b>	<b>230.000.000</b>
---------------	-----	----------------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

<b>055 01</b>	911	<b>Totalisatorsteuer</b>	<b>0</b> 1.325		
---------------	-----	--------------------------	-------------------	--	--

<b>056 01</b>	911	<b>Andere Rennwettsteuern</b>	<b>0</b> 0		
---------------	-----	-------------------------------	---------------	--	--

<b>057 01</b>	911	<b>Lotteriesteuer</b>	<b>34.000.000</b> 33.117.226	<b>33.000.000</b>	<b>34.000.000</b>
---------------	-----	-----------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

<b>059 01</b>	911	<b>Feuerschutzsteuer</b>	<b>7.000.000</b> 6.230.532	<b>7.000.000</b>	<b>7.000.000</b>
---------------	-----	--------------------------	-------------------------------	------------------	------------------

<b>061 01</b>	911	<b>Biersteuer</b>	<b>25.000.000</b> 27.199.415	<b>27.000.000</b>	<b>27.000.000</b>
---------------	-----	-------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

<b>069 01</b>	911	<b>Sonstige Landessteuern</b>	<b>0</b> 168.559		
---------------	-----	-------------------------------	---------------------	--	--

<b>Summe HG. 0:</b>	<b>4.428.000.000</b> 4.398.592.058	<b>4.277.600.000</b>	<b>4.696.920.000</b>
---------------------	---------------------------------------	----------------------	----------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 01 Landessteuern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	4.428.000.000 4.398.592.058	4.277.600.000	4.696.920.000
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>4.428.000.000</b> 4.398.592.058	<b>4.277.600.000</b>	<b>4.696.920.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>4.428.000.000</b> 4.398.592.058	<b>4.277.600.000</b>	<b>4.696.920.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	062	Rückzahlungen von Überzahlungen	0 0	0	0
119 46	062	Schadenersatzleistungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten	613.600 631.128	475.000	500.000

*Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 681 02.*

**Erläuterungen:**

Die Erstattungen von Versicherungsunternehmen und anderen Ersatzverpflichteten aufgrund ihrer Regresspflicht bei Kraftfahrzeugunfällen sind in Anlehnung an das Aufkommen des Vorjahres geschätzt.

119 51	062	Vermischte Einnahmen	0 16	0	0
--------	-----	----------------------	---------	---	---

*Ist-Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 531 01.*

Summe HGr. 1:			613.600 631.144	475.000	500.000
---------------	--	--	--------------------	---------	---------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

214 50 neu	291	Einnahmen aus dem Fonds "Aufbauhilfe"		0	0
---------------	-----	---------------------------------------	--	---	---

*Die Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Kap. 07 02 Titel 893 50, Kap. 09 02 Titel 893 50, Kap. 19 03 Titel 893 50 sowie Kap. 19 04 Titel 883 50 verwendet werden.*

231 01	231	Erstattungen des Bundes nach dem Bundeskindergeldgesetz	500 -304	0	0
--------	-----	---	-------------	---	---

287 01	291	Zuweisungen aus dem EU-Fonds zur Regulierung von Schäden im Zusammenhang mit Katastrophenfällen	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

*Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 681 03.*

**Erläuterungen:**

Der EU-Fonds stellt in besonderen Fällen aus Anlass von Elementarereignissen den Ländern Beträge zur Verfügung, die zur Behebung der Schäden verwendet werden sollen.

Summe HGr. 2:			500 -304	0	0
---------------	--	--	-------------	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

441 59	941	Beihilfen in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen	28.813.000 24.519.965	28.000.000	29.000.000
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

*Einsparungen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 446 01.*

446 01	018	Beihilfen für Versorgungsempfänger	0 1.389.839	0	0
--------	-----	------------------------------------	----------------	---	---

*Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 441 59 geleistet werden.*

Summe HGr. 4:			28.813.000 25.909.804	28.000.000	29.000.000
---------------	--	--	--------------------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

518 02	062	Mieten und Pachten für Maschinen	48.600 48.436	92.000	92.000
--------	-----	----------------------------------	------------------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die anfallenden Mieten für das Reuters-Kommunikationssystem einschließlich digitaler Standard-Festverbindungen.

531 01	011	Veröffentlichungen	114.700 50.726	166.900	166.900
--------	-----	--------------------	-------------------	---------	---------

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 51 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

		2003 EUR	2004 EUR
1.	Amtliche Druckwerke	151.900	151.900
2.	Öffentlichkeitsarbeit	0	0
3.	Technische und wissenschaftliche Druckwerke	0	0
4.	Andere Veröffentlichungen	15.000	15.000
<b>Summe</b>		<b>166.900</b>	<b>166.900</b>

Veranschlagt sind Druckkosten für den Entwurf und den Enddruck des Haushaltsplans, für die Finanzplanung sowie für die Haushaltsrechnung. Darüber hinaus werden aus dem Ansatz Ausgaben der Landesregierung im Zusammenhang mit der Darlegung und Dokumentation der Finanz-, Haushalts- und Steuerpolitik geleistet.

543 02	062	Kosten für die Globalunfallversicherung der Fahrer landeseigener Kraftfahrzeuge	400 15	500	600
--------	-----	---	-----------	-----	-----

546 01	062	Vermischter Sachaufwand	5.100 0	5.000	5.000
--------	-----	-------------------------	------------	-------	-------

**Erläuterungen:**

Für weitere Kosten im Zusammenhang mit der Erstellung des Haushaltsplans.

<b>Aus Titelgruppen</b>			158.500 93.594	570.600	521.200
-------------------------	--	--	-------------------	---------	---------

Summe HGr. 5:			327.300 192.771	835.000	785.700
---------------	--	--	--------------------	---------	---------



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	
HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
614 50 neu	291	Zahlungen an den nationalen Solidaritätsfonds "Aufbauhilfen"		94.000.000	0
<p><b>Erläuterungen:</b>                      Beitrag des Freistaats Thüringen an der Finanzierung des nationalen Solidaritätsfonds "Aufbauhilfe" gem. § 4 Aufbauhilfefondsgesetz.</p>					
681 02	062	Schadenersatzleistungen (auch aus Billigkeitsgründen) im Zusammenhang mit der Haltung staatseigener Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge und Vermögenswerten	766.900 377.730	769.000	946.600
<p><i>Mehrausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 46 geleistet werden.</i></p> <p><b>Erläuterungen:</b>                      Schadenersatzleistungen nach dem Grundsatz der Selbstversicherung sind aus diesem Ansatz zu leisten. Der Ansatz ist geschätzt.</p>					
681 03	291	Katastrophenfonds zur Beseitigung außerordentlicher Notstände	0 0	0	0
<p><i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 287 01 geleistet werden.</i></p>					
681 31	223	Beiträge des Landes an die Unfallkasse Thüringen	15.287.200 16.318.712	15.300.000	15.300.000
<p><b>Erläuterungen:</b>                      Gemäß § 4 Abs. 1 Ziff. 1 der Verordnung über die Errichtung der Unfallkasse Thüringen vom 14.11.1997 (GVBl. S. 418) ist die Landesausführungsbehörde für gesetzliche Unfallversicherung mit Wirkung vom 01.01.1998 in die Unfallkasse Thüringen eingegliedert.</p>					
681 36	231	Kindergeld nach § 45 Bundeskindergeldgesetz	500 -406	0	0
Aus Titelgruppen			350.000 51.129	672.600	1.022.600
Summe HGr. 6:			16.404.600 16.747.165	110.741.600	17.269.200

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
-------	----	-----------------	-------------------------	-------------	-------------

Angaben in EUR

**Titelgruppen**

Ausgaben

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

511 69	062	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	130.400 93.594	107.000	120.500
--------	-----	--	-------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

		2003 EUR	2004 EUR
1.	Geschäftsbedarf		
2.	Bücher, Zeitschriften		
3.	Post- und Fernmeldedienst		
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	107.000	120.500
5.	Sonstiges		
<b>Summe</b>		<b>107.000</b>	<b>120.500</b>

Für die Instandsetzung und Wartung sowie die Ergänzung der Ausstattung.

525 69	062	Sachaufwand	28.100 0	260.000	260.000
--------	-----	-------------	-------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Kosten für Schulungsveranstaltungen im Rahmen des Haushaltsaufstellungsverfahrens.

538 69 neu	062	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen		203.600	140.700
---------------	-----	--	--	---------	---------

**Erläuterungen:**

Benutzerentgelt für DV-Verfahren

		2003 EUR	2004 EUR
1.	Softwarepflege	62.600	62.600
2.	Wartung und Pflege der Gerätetechnik und Systemsoftware	66.100	44.900
3.	Wartungsgebühren für Lizenzen	17.900	19.700
4.	Wartungsgebühren und Anpassungsprogrammierung für Elektronische Fernmelderechnung	12.200	13.500
5.	Intranet/Informationssystem	44.800	
<b>Summe</b>		<b>203.600</b>	<b>140.700</b>

812 69	062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	342.600 9.715	200.000	5.000.000
--------	-----	---	------------------	---------	-----------

Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	5.000.000	5.000.000
davon fällig:		
2004 bis zu	5.000.000	
2005 bis zu		5.000.000
2006 bis zu		
2007 ff bis zu		

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 02 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

noch zu  
812 69

zur Verpflichtungsermächtigung:  
 Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	<b>Gesamtbelastung (EUR)</b>
1	2	3	4	5	6
2003					
2004			5.000.000		<b>5.000.000</b>
2005				5.000.000	<b>5.000.000</b>
2006					
2007 ff.					
<b>Summen</b>			<b>5.000.000</b>	<b>5.000.000</b>	<b>10.000.000</b>

**Erläuterungen:**

Kosten für die Weiterentwicklung des Haushaltsaufstellungsverfahrens sowie Kosten für die Schuldenverwaltung.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69	<b>501.100</b> 103.309	<b>770.600</b>	<b>5.521.200</b>
-------------------------------------	---------------------------	----------------	------------------

TGr. 75 Landesausstellung

<b>425 75</b>	183 <b>Vergütung der Angestellten</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>547 75</b>	183 <b>Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>686 75</b>	183 <b>Zuschuss für die Landesausstellung</b>	<b>350.000</b> 51.129	<b>672.600</b>	<b>1.022.600</b>

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>

davon fällig:  
 2004 bis zu  
 2005 bis zu  
 2006 bis zu  
 2007 ff bis zu

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

noch zu  
686 75

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003		672.600			<b>672.600</b>
2004		1.022.600			<b>1.022.600</b>
2005		102.300			<b>102.300</b>
2006					
2007 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.797.500</b>			<b>1.797.500</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 75	<b>350.000</b> 51.129	<b>672.600</b>	<b>1.022.600</b>
-------------------------------------	--------------------------	----------------	------------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>851.100</b> 154.438	<b>1.443.200</b>	<b>6.543.800</b>
---	---------------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 02 Allgemeine Bewilligungen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	613.600 631.144	475.000	500.000
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	500 -304	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>614.100</b> 630.840	<b>475.000</b>	<b>500.000</b>
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	28.813.000 25.909.804	28.000.000	29.000.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	327.300 192.771	835.000	785.700
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	16.404.600 16.747.165	110.741.600	17.269.200
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	342.600 9.715	200.000	5.000.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>45.887.500</b> 42.859.454	<b>139.776.600</b>	<b>52.054.900</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-45.273.400</b> -42.228.614	<b>-139.301.600</b>	<b>-51.554.900</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	911	Rückzahlungen von Überzahlungen	0 5.338.577	8.000.000	5.000.000
--------	-----	---------------------------------	----------------	-----------	-----------

---

Summe HGr. 1:		0 5.338.577	8.000.000	5.000.000
---------------	--	----------------	-----------	-----------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 03	911	Investitionsförderungsgesetz Aufbau Ost - Finanzhilfen nach Art. 104a GG	20.300.000 407.499.629	0	0
--------	-----	--	---------------------------	---	---

---

Summe HGr. 3:		20.300.000 407.499.629	0	0
---------------	--	---------------------------	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001		

Angaben in EUR

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

561 01	911	Zinsausgaben an den Bund	0	0	0
			261.652		

*Ausgaben können in Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 119 41 geleistet werden.*

---

Summe HGr. 5:			0	0	0
			261.652		

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	911	Rückzahlungen von Finanzhilfen des Bundes nach Art. 104a GG	0	0	0
			0		

*Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 41 und 331 03 geleistet werden.*

---

Summe HGr. 6:			0	0	0
			0		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 03 Finanzhilfen des Bundes und anderer Bundesländer

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 5.338.577	8.000.000	5.000.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	20.300.000 407.499.629	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>20.300.000</b> 412.838.206	<b>8.000.000</b>	<b>5.000.000</b>
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	0 261.652	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>0</b> 261.652	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>20.300.000</b> 412.576.554	<b>8.000.000</b>	<b>5.000.000</b>



17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 04 **Allgemeine Landesvermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	872	Rückzahlungen von Überzahlungen	25.600 15.431.254	0	0
119 51	872	Vermischte Einnahmen	25.600 129.247	0	0
119 52	872	Erbschaften des Staates, insbesondere nach § 1936 BGB	0 143.375	0	0
<i>Erstattungen sind von der Einnahme abzusetzen.</i>					
121 11	872	Einnahmen aus Beteiligungen	8.914.400 5.647.037	8.357.300	8.357.300

**Erläuterungen:**

Der Freistaat Thüringen ist an den folgenden Unternehmen beteiligt:

Unternehmen	Stammkapital in DM/ Euro	Landesanteil in %
Erste Thüringer Spielbankgesellschaft mbH u. Co KG	250.000 DM	100
davon: Erste Thüringer Spielbankverwaltungsgesellschaft mbH	50.000 DM	100
GFAW - Gesellschaft für Arbeits- und Wirtschaftsförderung des Freistaates Thüringen mbH	100.000 DM	100
IMMS Institut für Mikroelektronik- und Mechatronik-Systeme gGmbH	100.000 DM	100
Lotterie- Treuhandgesellschaft mbH Thüringen	2.000.000 DM	100
Messe Erfurt AG	21.000.000 DM	100
Thüringer Sonderabfalldeponie GmbH	50.000 DM	100
TÜS - Thüringer Gesellschaft zur Überwachung der Sonderabfallentsorgung mbH	250.000 DM	100
Thüringer Landgesellschaft mbH	15.000.000 DM	97,7
Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH (LEG)	50.050.000 DM	97,6
Flughafen Erfurt GmbH (FEG)	4.150.000 DM	95
Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH	50.000 DM	90
Venture Capital Thüringen GmbH & Co. KG	4.100.000 DM	74,81
Hotel Thüringen GmbH i.L.	500.000 DM	60
Weimar 1999 - Kulturstadt Europas GmbH i.L.	50.000 DM	51
Waldkrankenhaus "Rudolf Elle" gGmbH	50.500 DM	26,73
Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Neurologie Hildburghausen	14.050.000 Euro	25,27
Ökumenisches Hainich Klinikum gGmbH	25.000 Euro	25,2
Asklepios Fachklinik Stadroda GmbH	5.200.000 Euro	25,1
Mitteldeutsche Medienförderung GmbH	100.000 DM	20
JENOPTIK AG	105.820.000 Euro	18,92
Neue Länder Grundstücksverwaltung und Verwaltung GmbH i.L.	50.000 DM	14,6
Zentralklinik Bad Berka GmbH	15.000.000 Euro	12,5
IIC The New German Länder Industrial Investment Council GmbH	1.000.000 DM	11,41
DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau GmbH	100.000 DM	10
FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht gGmbH	320.000 DM	6,25
fiscus GmbH	32.000 Euro	6,25
HIS Hochschul-Informationssystem GmbH	96.000 DM	4,16
Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH	82.000 DM	2,44
Fachinformationszentrum Karlsruhe, Gesellschaft für wissenschaftlich-technische Information mbH	92.000 DM	2,17
Trägergesellschaft Deutscher Pavillon mbH	113.300 DM	0,88
LPX Leipzig Power Exchange GmbH	5.275.000 Euro	0,47

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 04 **Allgemeine Landesvermögensverwaltung**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

noch zu  
121 11

Gem. § 86 GmbHG dürfen bei Gesellschaften, die bis zum 31. Dezember 2001 zum Handelsregister angemeldet und in das Register eingetragen werden, Stammkapital und Stammeinlagen auch auf Deutsche Mark lauten. Eine Umstellung auf Euro hat erst bei Stammkapitaländerungen nach dem 31. Dezember 2001 zu erfolgen.

121 12	872	<b>Einnahmen aus der Liquidation von Landesbeteiligungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

124 01 neu	871	<b>Mieten und Pachten</b>		<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
			476.616		

129 01	872	<b>Sonstige Einnahmen aus Altguthaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			134.058		

129 02 neu	871	<b>Einnahmen aus Entschädigungsleistungen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	--	----------	----------

**Erläuterungen:**

Entschädigungsleistungen im Rahmen der Verwaltung und Verwertung des staatlichen landwirtschaftlichen Grundbesitzes.

131 01	871	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreisraten</b>	<b>15.300</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			204.877		

*Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 538 02.*

131 02	871	<b>Erlöse aus der Veräußerung unbeweglicher Sachen einschließlich Zinsen von Kaufpreisraten, wenn im Einzelfall über 5.000 EUR</b>	<b>29.789.500</b>	<b>42.000.000</b>	<b>22.000.000</b>
			6.639.141		

*Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 538 02 und bis zu 2.500.000 EUR bei Titel 821 01.*

131 03 neu	871	<b>Erlöse aus der Veräußerung von landwirtschaftlich staatlichen Grundbesitz</b>		<b>613.000</b>	<b>482.000</b>
---------------	-----	--	--	----------------	----------------

*Mehreinnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 821 03 verwendet werden.*

132 01	961	<b>Erlöse aus der Veräußerung beweglicher Sachen</b>	<b>56.200</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>
			153.617		

132 02	961	<b>Erlöse aus der Veräußerung von landeseigenen Kraftfahrzeugen</b>	<b>204.500</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
			378.432		

133 01	872	<b>Erlöse aus der Veräußerung von Beteiligungen</b>	<b>1.000.000</b>	<b>12.000.000</b>	<b>6.000.000</b>
			1.447.519		

134 01 neu	871	<b>Kapitalrückzahlungen</b>		<b>25.000.000</b>	<b>12.500.000</b>
---------------	-----	-----------------------------	--	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen sind entsprechend dem Stiftungszweck des Thüringer Industriebeteiligungs-Fonds zu verwenden.

161 01	859	<b>Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

noch zu  
 161 01

**Erläuterungen:**

Für dem Freistaat entstehende Zinsansprüche aus Rückforderungen von Zuwendungen wurde ein Leertitel ausgebracht.

161 02 neu	871	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen	56.873	100.000	100.000
181 01	859	Darlehensrückflüsse von der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH	0 0	0	0
181 02	859	Darlehensrückflüsse von der Lotterie-Treuhand-Gesellschaft mbH Thüringen	0 0	0	0

Summe HGr. 1:	40.031.100 30.842.046	88.870.300	50.239.300
---------------	--------------------------	------------	------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

331 01	681	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

*Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei den Titeln 891 03 und 893 01.*

**Erläuterungen:**

Zuflüsse aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) - Operationelles Programm im Rahmen der GI Konver II.

Summe HGr. 3:	0 0	0	0
---------------	--------	---	---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	061	<b>Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>766.900</b> 679.142	<b>500.000</b>	<b>500.000</b>
--------	-----	--------------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2003 EUR	2004 EUR
1.	Gutachten	500.000	500.000
2.	Sachverständigenentschädigung, Schätzgebühren und Übersetzungskosten	0	0
3.	Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungs- und andere Parteikosten des Fiskus	0	0
4.	Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	0	0
<b>Summe</b>		<b>500.000</b>	<b>500.000</b>

526 02	061	<b>Kosten für Sachverständige</b>	<b>401.400</b> 394.131	<b>395.000</b>	<b>400.000</b>
--------	-----	-----------------------------------	---------------------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2003 EUR	2004 EUR
1.	Gutachten	0	0
2.	Sachverständigenentschädigung	360.000	360.000
3.	Gerichts-, Anwalts-, Vollstreckungskosten	35.000	40.000
4.	Kosten des Rechtsschutzes in Strafsachen	0	0
<b>Summe</b>		<b>395.000</b>	<b>400.000</b>

Aus den veranschlagten Beträgen können auch die Kosten im Zusammenhang mit Gewährträgerschaften und Bürgschaften des Freistaates Thüringen bezahlt werden.

538 02	061	<b>Sachverständigengutachten in Immobilien-Wertermittlungsverfahren</b>	<b>0</b> 32.404	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	--------------------	----------	----------

*Ausgaben für Sachverständigengutachten in Wertermittlungsverfahren dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 bzw. 131 02 geleistet werden.*

538 03	011	<b>Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank</b>	<b>10.748.800</b> 9.714.546	<b>10.000.000</b>	<b>10.000.000</b>
--------	-----	---	--------------------------------	-------------------	-------------------

*Die Ausgaben sind gesperrt.*

**Erläuterungen:**

Kostenerstattung an die Thüringer Aufbaubank für die Durchführung der Aufgaben gemäß Rahmenvereinbarung im Bereich der Wirtschaftsförderung.

546 01	871	<b>Vermischter Sachaufwand</b>	<b>0</b> 313	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--------------------------------	-----------------	----------	----------

549 01	989	<b>Ausgabeminderung bei sächlichen Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------

<b>Summe HGr. 5:</b>			<b>11.917.100</b> 10.820.535	<b>10.895.000</b>	<b>10.900.000</b>
----------------------	--	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

633 01	871	Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0 0	0	0
671 02	859	Erstattungen an Sonstige im Inland	0 0	0	0
682 01	873	Zuschüsse an Stiftungen und Vereine	0 0	0	0
682 02	873	Zuführungen an den Landesbetrieb Liegenschaftsmanagement	5.731.400 5.112.919	2.151.800	2.063.000

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	Bes.-Gr.	Lfb.	2002	2003	2004
Oberrat	A14	hD	2,00	2,00	2,00
Oberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00	1,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungsamtmann	A11	gD	0,00	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	0,00	1,00	1,00
Inspektor	A9	gD	1,00	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	0,00	1,00	1,00
Obersekretär	A7	mD	1,00	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>6,00</b>	<b>9,00</b>	<b>9,00</b>

**Stellen insgesamt (soweit nicht Leerstellen):** 6,00 9,00 9,00

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2003 2004

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umsetzungen und sonstige Umwandlungen

1	0	A11	Regierungsamtmann	Umsetzung von 06 04 / 422 01
1	0	A10	Regierungsoberinspektor	Umsetzung von 06 04 / 422 01
1	0	A8	Regierungshauptsekretär	Umsetzung von 06 06 / 422 01
3	0	Sonstige Umwandlungen / Umsetzungen		
3	0	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<hr/>				
3	0	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

685 03	873	Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung Jena	4.802.100 5.259.900	4.776.100	4.571.000
--------	-----	---	------------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Die Pensionszahlungen an die Ernst-Abbe-Stiftung stellen eine Rechtsverpflichtung dar und beruhen auf dem Vertrag zwischen der Treuhandanstalt Berlin, dem Land Thüringen und der Carl-Zeiss-Stiftung vom 16. Oktober 1991 (sog. Rahmenvertrag).

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(683 01)	859	Zuschüsse an die Entwicklungsgesellschaft Südharz-Kyffhäuser mbH	0 0	0	0
(683 02)	859	Zuschüsse an die Thüringische Gemeinnützige Heimstätte AG Weimar	0 0	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

(685 04)	873	Entschädigungen im Zusammenhang mit der Abwicklung der Ansprüche aus dem Pensionsstatut Pensionszahlungen der Carl-Zeiss-Stiftung Jena	0 0	0	0
----------	-----	--	--------	---	---

Summe HGr. 6:			10.533.500 10.372.819	6.927.900	6.634.000
---------------	--	--	--------------------------	-----------	-----------

HGr. 7: Baumaßnahmen

711 01	871	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bis 1 Mio. EUR im Einzelfall	460.200 319.118	358.000	307.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Unterhaltung und Investitionen im Rahmen der Verwaltung und Vewertung des landwirtschaftlichen staatlichen Grundbesitzes.

Summe HGr. 7:			460.200 319.118	358.000	307.000
---------------	--	--	--------------------	---------	---------

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 02	049	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	766.900 0	0	0
--------	-----	--	--------------	---	---

821 01	871	Erwerb von Grundstücken	2.234.600 1.153.478	1.150.000	2.000.000
--------	-----	-------------------------	------------------------	-----------	-----------

Mehrausgaben können in Höhe der Einsparungen bei Kapitel 15 28 Titel 893 91 geleistet werden.

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 2.500.000 EUR der Mehreinnahmen bei Kapitel 17 04 Titel 131 02 geleistet werden.

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	2.000.000	2.000.000
davon fällig:		
2004 bis zu	2.000.000	
2005 bis zu		2.000.000
2006 bis zu		
2007 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003		3.067.800			3.067.800
2004			2.000.000		2.000.000
2005				2.000.000	2.000.000
2006					
2007 ff.					
<b>Summen</b>		<b>3.067.800</b>	<b>2.000.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>7.067.800</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	
821 02	859	Erwerb und Erschließung von Bauflächen	0 0	0	0
821 03 neu	871	Erwerb von Flächen im Rahmen des landwirtschaftlich staatlichen Grundbesitzes  <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 03 geleistet werden.</i>		0	0
831 07	872	Erwerb von Beteiligungen	0 10.694.328	0	0
861 01	856	Darlehen an die Lotterie-Treuhand-Gesellschaft mbH Thüringen	0 0	0	0
861 02	859	Darlehen an die Landesentwicklungsgesellschaft  <i>Der Finanzminister wird ermächtigt, gewährte Darlehen je nach bilanziellen Erfordernissen in Stammkapital oder Zuschüsse umzuwandeln.</i>	0 0	0	0
891 01 neu	873	Zuführungen für Investitionen an den Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement		669.300	760.600
891 03	873	Zuführung an den Konversionsfonds  <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.</i>	511.300 3.669.502	0	0
891 05	873	Verwaltung und Verwertung ehemaliger WGT-Liegenschaften	1.533.900 1.997.186	0	0
891 06	859	Zuweisung an die Landesentwicklungsgesellschaft zur Erhöhung des Eigenkapitals	0		
893 01	859	Zuschüsse für Investitionen für Sonstige im Inland  <i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 331 01 geleistet werden.</i>	0 0	0	0
893 02	873	Zuschüsse an die Ernst-Abbe-Stiftung	0 0	0	0
Summe HGr. 8:			5.046.700 17.514.494	1.819.300	2.760.600

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 04 Allgemeine Landesvermögensverwaltung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	40.031.100 30.842.046	88.870.300	50.239.300
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0 0	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>40.031.100</b> 30.842.046	<b>88.870.300</b>	<b>50.239.300</b>
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.917.100 10.820.535	10.895.000	10.900.000
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	10.533.500 10.372.819	6.927.900	6.634.000
		HGr. 7 Baumaßnahmen	460.200 319.118	358.000	307.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.046.700 17.514.494	1.819.300	2.760.600
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>27.957.500</b> 39.026.967	<b>20.000.200</b>	<b>20.601.600</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>12.073.600</b> -8.184.920	<b>68.870.100</b>	<b>29.637.700</b>



## Wirtschaftsplan

Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Erfolgsplan</b>				
		<b>Erträge</b>				
		<u>Einnahmen</u>				
1	110	Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung	540.976	606.400	849.900	853.300
1	120	Sonstige Einnahmen	388.454	0	0	0
		<b>Summe zu Kto.Grp. 1:</b>	<b>929.430</b>	<b>606.400</b>	<b>849.900</b>	<b>853.300</b>
		<b>Summe zu Einnahmen</b>	<b>929.430</b>	<b>606.400</b>	<b>849.900</b>	<b>853.300</b>
		<u>Zuführungen</u>				
2	210	Zuführungen des Freistaates Thüringen	5.112.919	5.731.400	2.151.800	2.063.000
2	220	Zuführungen des Freistaates Thüringen für investive Ausgaben	0	0	669.300	760.600
		<b>Summe zu Kto.Grp. 2:</b>	<b>5.112.919</b>	<b>5.731.400</b>	<b>2.821.100</b>	<b>2.823.600</b>
		<b>Summe zu Zuführungen</b>	<b>5.112.919</b>	<b>5.731.400</b>	<b>2.821.100</b>	<b>2.823.600</b>
		<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>6.042.349</b>	<b>6.337.800</b>	<b>3.671.000</b>	<b>3.676.900</b>
		<b>Aufwendungen</b>				
		<u>Personalausgaben</u>				
		<u>Die Ansätze der Kontengruppen 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig.</u>				
4	410	Beamte	218.700	266.000	415.700	415.700
4	420	Angestellte	782.436	1.006.700	1.155.200	1.155.200
4	430	Arbeiter	0	0	57.000	57.000
4	440	Sonstiges	50	5.500	7.800	7.400
		<b>Summe zu Kto.Grp. 4:</b>	<b>1.001.186</b>	<b>1.278.200</b>	<b>1.635.700</b>	<b>1.635.300</b>
		<b>Summe zu Personalausgaben</b>	<b>1.001.186</b>	<b>1.278.200</b>	<b>1.635.700</b>	<b>1.635.300</b>
		<u>Sächliche Ausgaben</u>				
		<u>Die Ansätze der Kontengruppe 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig.</u>				
5	510	Geschäftsbedarf	4.250	23.000	25.000	25.000
5	520	Fachliteratur	2.400	15.300	11.000	11.000
5	530	Kommunikation	5.300	74.700	29.000	29.000
5	540	Fortbildung	8.467	12.800	13.000	13.000
5	550	Reisekosten	3.600	7.700	10.500	10.500
5	560	Sonstige Dienstleistungen	41.900	41.700	32.000	32.000
5	570	Mieten	57.100	112.500	96.300	93.000
5	580	Bewirtschaftung der Grundstücke und Gebäude	3.583.757	4.385.900	989.600	912.700

**Wirtschaftsplan**

Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Summe zu Kto.Grp. 5:</b>	<b>3.706.774</b>	<b>4.673.600</b>	<b>1.206.400</b>	<b>1.126.200</b>
		<b>Summe zu Sächliche Ausgaben</b>	<b>3.706.774</b>	<b>4.673.600</b>	<b>1.206.400</b>	<b>1.126.200</b>
		<u>Baumaßnahmen</u> <u>Die Ansätze der Kontengruppen 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig.</u>				
7	710	Bauunterhalt	106.561	271.000	174.600	172.400
		<b>Summe zu Kto.Grp. 7:</b>	<b>106.561</b>	<b>271.000</b>	<b>174.600</b>	<b>172.400</b>
		<b>Summe zu Baumaßnahmen</b>	<b>106.561</b>	<b>271.000</b>	<b>174.600</b>	<b>172.400</b>
		<u>Ausgaben für Investitionen</u> <u>Die Ansätze der Kontengruppen 4 bis 8 sind gegenseitig deckungsfähig.</u>				
8	810	Geräte und Ausrüstungsgegenstände	9.000	115.000	32.200	37.200
8	820	Liegenschafts- und Gebäudemanagementsystem (LIGEMAS)	0	0	0	540.000
8	830	Ausbaubeiträge	135.310	0	468.700	165.800
8	840	Ausstattungen (HU-Gerät)	0	0	153.400	0
		<b>Summe zu Kto.Grp. 8:</b>	<b>144.310</b>	<b>115.000</b>	<b>654.300</b>	<b>743.000</b>
		<b>Summe zu Ausgaben für Investitionen</b>	<b>144.310</b>	<b>115.000</b>	<b>654.300</b>	<b>743.000</b>
		<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>4.958.831</b>	<b>6.337.800</b>	<b>3.671.000</b>	<b>3.676.900</b>
		<b>Abschluß</b>				
		<b>Erträge</b>	<b>6.042.349</b>	<b>6.337.800</b>	<b>3.671.000</b>	<b>3.676.900</b>
		<b>Aufwendungen</b>	<b>4.958.831</b>	<b>6.337.800</b>	<b>3.671.000</b>	<b>3.676.900</b>
		<b>Ablieferungen</b>	<b>1.083.518</b>			
		<b>Zuführungen</b>				

## Wirtschaftsplan

Landesbetrieb Thüringer Liegenschaftsmanagement

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>Stellenplan/-übersicht</b>				<b>Soll 2003</b>	<b>Soll 2004</b>	
				<b>Stellenanzahl</b>	<b>Stellenanzahl</b>	
<hr/>						
		<b>Beamte</b>				
	1					
		Zusammen:		0,00	0,00	
<hr/>						
		<b>Angestellte</b>				
	I			1,00	1,00	
	II a			1,00	1,00	
	III			2,00	2,00	
	IV a			7,00	7,00	
	IV b			9,00	9,00	
	V b			1,00	1,00	
	V c			1,00	1,00	
	VI b			7,00	7,00	
	VII			2,00	2,00	
	VIII			1,00	1,00	
		Zusammen:		32,00	32,00	
<hr/>						
		<b>Arbeiter</b>				
	3 a			2,00	2,00	
	4 a			1,00	1,00	
		Zusammen:		3,00	3,00	

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 12	062	<b>Bearbeitungsgebühren</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			48		

**Erläuterungen:**

Es können Bürgschaftsgebühren anfallen.

131 01	681	<b>Verwertungserlöse aus Sicherheiten und Erlöse aus Inanspruchnahme des Bundes aus gewährter Rückgarantie</b>	<b>2.755.600</b>	<b>5.500.000</b>	<b>3.500.000</b>
			3.826.441		

*Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei den Titeln 871 01, 631 01 und 631 02.*

**Erläuterungen:**

Einnahmen aus Sicherheitsverwertungen, soweit diese nach Leistung aus der Bürgschaft eingehen. Diese beinhalten bei gemeinsamen Bund-Land-Bürgschaften den abzuführenden Bundesanteil, soweit das Land treuhänderisch für den Bund tätig ist. Einnahmen aus Rückgarantien des Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GA). Diese beinhalten u.U. auch den an die Thüringer Aufbaubank abzuführenden Rückgarantieanteil.

141 01	681	<b>Einnahmen aus Gewährleistungen (Inland)</b>	<b>255.600</b>	<b>250.000</b>	<b>250.000</b>
			1.014.478		

*Mehreinnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 871 01.*

**Erläuterungen:**

Anteilige Einnahmen aus Bürgschaftsprovisionen (Antragsgebühr und laufende Entgelte).

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>3.011.200</b>	<b>5.750.000</b>	<b>3.750.000</b>
			4.840.968		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	681	Erstattungen an den Bund	0	0	0
			722.751		

*Angaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Abführung des vom Land treuhänderisch vereinnahmten und verwalteten Bundesanteiles aus Erlösen im Rahmen der Regressverwaltung.

631 02	681	Erstattungen an die Thüringer Aufbaubank	0	0	0
			218.595		

*Angaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Abführung des vom Land treuhänderisch vereinnahmten und verwalteten Anteils aus der Rückgarantie des Bundes.

Summe HGr. 6:			0	0	0
			941.346		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

871 01	681	<b>Auszahlungen bei Inanspruchnahme aus Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen (einschließlich Verpflichtungen aus Artikel 23 Einigungsvertrag)</b>	<b>30.677.500</b>	<b>26.000.000</b>	<b>26.000.000</b>
			43.013.402		

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 131 01 bzw. 141 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Insbesondere Zahlungen aus Bürgschaftsverpflichtungen bei Feststellung des Ausfalls; weiterhin Zahlungen im Zusammenhang mit Sanierungsvereinbarungen zur Vermeidung eines Gesamtausfalls.

Summe HGr. 8:			<b>30.677.500</b>	<b>26.000.000</b>	<b>26.000.000</b>
			43.013.402		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 05 Staatliche Finanzierungshilfen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	3.011.200 4.840.968	5.750.000	3.750.000
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>3.011.200</b> 4.840.968	<b>5.750.000</b>	<b>3.750.000</b>
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	0 941.346	0	0
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	30.677.500 43.013.402	26.000.000	26.000.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>30.677.500</b> 43.954.748	<b>26.000.000</b>	<b>26.000.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-27.666.300</b> -39.113.780	<b>-20.250.000</b>	<b>-22.250.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>161 11</b>	872	<b>Zinsen aus nutzbar angelegten Geldbeständen</b>	<b>4.090.300</b> 2.146.216	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

Summe HGr. 1:	<b>4.090.300</b> 2.146.216	<b>3.000.000</b>	<b>3.000.000</b>
---------------	-------------------------------	------------------	------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>325 01</b>	921	<b>Kreditmarktmittel</b>	<b>393.426.100</b> 748.210.355	<b>353.241.500</b>	<b>202.000.000</b>
---------------	-----	--------------------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

*Die Tilgungsausgaben sind von den Einnahmen aus Kreditaufnahmen abzusetzen.*

*Die Einnahmen aus Kreditaufnahmen dürfen in das folgende Haushaltsjahr umgebucht werden. Des Gleichen dürfen am Anfang des folgenden Haushaltsjahres eingehende Einnahmen aus Kreditaufnahmen noch zugunsten des abzuschließenden Haushaltsjahres gebucht werden.*

Summe HGr. 3:	<b>393.426.100</b> 748.210.355	<b>353.241.500</b>	<b>202.000.000</b>
---------------	-----------------------------------	--------------------	--------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
-------	----	-----------------	-------------------------	-------------	-------------

Angaben in EUR

**Ausgaben**

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

571 01	921	Zinsen für Darlehen öffentlicher Unternehmen	0 0	0	0
575 01	921	Zinsen für Schuldscheindarlehen, Landesanleihen und sonstige Kredite vom Kapitalmarkt	636.235.900 614.495.285	633.000.000	655.000.000
		<i>Stückzinsen sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>			
575 02	921	Geldbeschaffungskosten	3.612.900 4.142.551	4.000.000	4.000.000
		<i>Aufgelder sind von der Ausgabe abzusetzen.</i>			
575 05	921	Zinsen für Kassenkredite anderer Darlehensgeber	5.112.900 7.127.328	5.000.000	5.000.000
595 01	921	Tilgung für Schuldscheindarlehen, Landesanleihen und sonstiger Schulden	0 0	0	0

Summe HGr. 5:			644.961.700 625.765.164	642.000.000	664.000.000
---------------	--	--	----------------------------	-------------	-------------



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 06 Schuldenaufnahme und Schuldendienst

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	4.090.300 2.146.216	3.000.000	3.000.000
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	393.426.100 748.210.355	353.241.500	202.000.000
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>397.516.400</b> 750.356.571	<b>356.241.500</b>	<b>205.000.000</b>
Ausgaben					
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	644.961.700 625.765.164	642.000.000	664.000.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>644.961.700</b> 625.765.164	<b>642.000.000</b>	<b>664.000.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-247.445.300</b> 124.591.408	<b>-285.758.500</b>	<b>-459.000.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	215	Vermischte Einnahmen	0 0	0	0
--------	-----	----------------------	--------	---	---

Summe HGr. 1:			0 0	0	0
---------------	--	--	--------	---	---

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

211 01	911	Fehlbetrags-Bundesergänzungszuweisungen	253.000.000 249.281.891	244.000.000	273.000.000
--------	-----	---	----------------------------	-------------	-------------

**Erläuterungen:**

Gemäß Artikel 33 des FKPG vom 23.06.1993 (BGBl. I, S. 977) gewährt der Bund ab 1995 aus seinen Mitteln leistungsschwachen Ländern Zuweisungen zur ergänzenden Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs sowie zum Ausgleich von Sonderlasten (Bundesergänzungszuweisungen).

Der Bund ergänzt den Länderfinanzausgleich durch finanzkraftbezogene Fehlbetrags-BEZ (Art. 33, § 11 Abs. 2 FKPG). Damit wird eine Mindestfinanzkraft von 99,5 % der länderdurchschnittlichen Finanzkraft erreicht.

211 02	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen Kosten politischer Führung	83.851.900 83.851.869	83.851.900	83.851.900
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Wegen überdurchschnittlich hoher Kosten politischer Führung und der zentralen Verwaltung gewährt der Bund den neuen Ländern einschließlich Berlin sowie Bremen und dem Saarland ab 1995 Sonderbedarfs-BEZ (Art. 33, § 11 Abs. 3 FKPG). Thüringen erhält jährlich 83,85 Mio. EUR.

211 03	911	Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen wegen teilungsbedingter Lasten	1.510.356.200 1.026.674.097	1.510.356.200	1.510.356.200
--------	-----	--	--------------------------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Nach dem Gesetz zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3955) erhalten die neuen Länder einschließlich Berlin zum Abbau teilungsbedingter Sonderlasten sowie zum Ausgleich unterproportionaler kommunaler Finanzkraft in den Jahren 2002 bis 2004 Sonderbedarfs-BEZ in Höhe von 10,5 Mrd. EUR. Thüringen erhält einen Anteil von 1.510,4 Mio. EUR.

212 01	911	Länderfinanzausgleich	641.000.000 663.167.044	548.000.000	612.000.000
--------	-----	-----------------------	----------------------------	-------------	-------------

*Ausgaben können von der Einnahme abgesetzt werden.*

**Erläuterungen:**

Die Einnahmen sind auf der Grundlage der regionalisierten Ergebnisse des Bund-Länder-Arbeitskreises "Steuerschätzungen" von Mai 2002 und November 2002 veranschlagt.

Summe HGr. 2:			2.488.208.100 2.022.974.901	2.386.208.100	2.479.208.100
---------------	--	--	--------------------------------	---------------	---------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 09 Ausgleichsleistungen zwischen Bund und Ländern

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 0	0	0
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	2.488.208.100 2.022.974.901	2.386.208.100	2.479.208.100
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>2.488.208.100</b> 2.022.974.901	<b>2.386.208.100</b>	<b>2.479.208.100</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>2.488.208.100</b> 2.022.974.901	<b>2.386.208.100</b>	<b>2.479.208.100</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 51	018	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b>	<b>250.000</b>	<b>300.000</b>
			234.242		

**Erläuterungen:**

Der Titel dient auch zur Vereinnahmung von Rückerstattungen aus Versorgungsbezügen der Landesbediensteten.

134 01	873	<b>Rückführungen aus dem Sondervermögen Pensionsfonds</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Ist-Einnahmen dienen zur Verstärkung der Ausgaben bei Titel 432 01.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 5 PFG können Rückführungen aus dem Sondervermögen soweit sie sich nicht aus den Zuführungen aus der Verminderung der Besoldungs- und Versorgungsanpassungen ergeben im Landeshaushalt vereinnahmt werden.

162 01	873	<b>Einnahmen aus Erträgen des Sondervermögens Pensionsfonds</b>	<b>1.254.000</b>	<b>766.300</b>	<b>888.200</b>
			346.342		

*Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 432 01 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 4 Abs. 2 ThürPFG sind Erträge des Sondervermögens aus der Anlage von Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG im Landeshaushalt zu vereinnahmen.

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>1.254.000</b>	<b>1.016.300</b>	<b>1.188.200</b>
			580.584		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	018	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen vom Bund</b>	<b>511.300</b>	<b>1.800.000</b>	<b>2.100.000</b>
			1.349.683		

**Erläuterungen:**

Für die Einnahmen aus der Beteiligung anderer Körperschaften an der Versorgungslast des Freistaates Thüringen sind aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen Leertitel ausgebracht. Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 232 01, 233 01, 236 01 und 281 01.

232 01	018	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen von anderen Ländern</b>	<b>5.158.700</b>	<b>6.500.000</b>	<b>6.800.000</b>
			5.137.676		

233 01	018	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen von Gemeinden und Gemeindeverbänden</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

236 01	018	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen von Sozialversicherungsträgern</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

281 01	018	<b>Erstattungen von Versorgungsbezügen von Sonstigen aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 2:	<b>5.670.000</b>	<b>8.300.000</b>	<b>8.900.000</b>
	6.487.359		

---

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

**Erläuterungen:**

Nach dem Landesgesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Thüringer Landesregierung (Ministergesetz) vom 14.05.1991 (GVBl. Nr. 8/91) und dem Beamtenversorgungsgesetz vom 24.08.1976 (BGBl. I, S. 2485) sind Versorgungsbezüge zu leisten.

Der Ansatz bei Titel 432 01 beinhaltet die geschätzten Gesamtaufwendungen.

424 01	873	Zuführungen an die Versorgungsrücklage	0 0	0	0
431 01	018	Versorgungsbezüge für den Ministerpräsidenten, die Minister und ihre Hinterbliebenen	281.200 341.572	400.000	450.000
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und Richter und deren Hinterbliebene	15.083.100 14.344.661	16.000.000	18.000.000
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 134 01 und der Mehreinnahmen bei Titel 162 01 geleistet werden.</i>					
434 01	873	Ausgabe für die Versorgungsrücklage	0 45.318	0	0
435 01	018	Versorgungsbezüge der Angestellten und deren Hinterbliebene	0 0	0	0
436 01	018	Versorgungsbezüge der Arbeiter und deren Hinterbliebene	0 0	0	0
439 01	018	Sonstige Versorgungsbezüge	0 0	0	0
443 01	018	Fürsorgeleistungen	971.500 955.837	1.000.000	1.000.000
Summe HGr. 4:			16.335.800 15.687.388	17.400.000	19.450.000

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01	018	Gerichts- und ähnliche Kosten	5.100 0	0	0
Summe HGr. 5:			5.100 0	0	0

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

631 01	018	Erstattung von Versorgungsbezügen an den Bund	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

**Erläuterungen:**

Für die Ausgaben für die Beteiligung an der Versorgungslast anderer Körperschaften aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder getroffener Vereinbarungen sind Leertitel ausgebracht.

Die Erläuterungen gelten analog für die Titel 632 01, 633 01 und 671 01.

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	
631 02	018	<b>Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Zusatzversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen</b>	199.759.600 227.958.740	260.000.000	260.000.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Veranschlagt sind die geschätzten Aufwendungen des Landes nach Artikel 3 des Gesetzes zur Herstellung der Rechtseinheit in der gesetzlichen Renten- und Unfallversicherung (Rentenüberleitungsgesetz - RÜG) vom 25.07.1991 (BGBl. I, S. 1606) für Angehörige der Zusatzversorgungssysteme. Das Land hat dem Bund die nach Artikel 3 § 15 RÜG entstehenden Aufwendungen im Rahmen der Zusatzversorgungssysteme Anlage 1 bis 22 des RÜG zu zwei Dritteln zu erstatten.					
631 03	018	<b>Erstattung an Sozialversicherungsträger für Rentenleistungen an Angehörige der Sonderversorgungssysteme und ihre Hinterbliebenen</b>	122.812.300 122.972.528	125.000.000	125.000.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Erstattung von Aufwendungen für das Sonderversorgungssystem der Volkspolizei, der Feuerwehr und des Strafvollzugs gem. § 15 des Anspruchs- und Anwartschaftsüberführungsgesetzes vom 25.07.1991 (BGBl. I, S. 1677). Erstattet werden dem Bund bzw. der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte die Rentenzahlungen, Rentenversicherungsbeiträge sowie die auf Thüringen entfallenden Verwaltungskosten.					
632 01	018	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen an andere Länder</b>	0 3.461	15.000	20.000
633 01	018	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	153.400 16.110	40.000	45.000
636 02	018	<b>Erstattung von Rentenleistungen</b>	0 0	0	0
<b>Erläuterungen:</b>					
Für Aufwendungen der Nachversicherung ist ein Leertitel ausgebracht.					
671 01	018	<b>Erstattung von Versorgungsbezügen an Sonstige im Inland</b>	0 0	0	0
<b>Summe HGr. 6:</b>			<b>322.725.300</b> 350.950.839	<b>385.055.000</b>	<b>385.065.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 14 Versorgung

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	1.254.000 580.584	1.016.300	1.188.200
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	5.670.000 6.487.359	8.300.000	8.900.000
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>6.924.000</b> 7.067.943	<b>9.316.300</b>	<b>10.088.200</b>
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	16.335.800 15.687.388	17.400.000	19.450.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	5.100 0	0	0
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	322.725.300 350.950.839	385.055.000	385.065.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>339.066.200</b> 366.638.227	<b>402.455.000</b>	<b>404.515.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-332.142.200</b> -359.570.284	<b>-393.138.700</b>	<b>-394.426.800</b>



**Wirtschaftsplan**  
Thüringer Pensionsfonds

Ktn.	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -
Grp						
1	2	3	4	5	6	7
		<b>Erfolgsplan</b>				
		<b>Erträge</b>				
		<u>Steuerähnliche Einnahmen</u>				
0	099 10	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	2.663.701	1.150.400	7.032.500	8.439.000
		<b>Erläuterungen</b>				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titel 652 10 und 862 10 verwendet werden.				
0	099 20	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 1 ThürPFG	0	2.045.200	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
0	099 22	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 ThürPFG	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
0	099 30	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 3 ThürPFG	412.904	214.700	410.000	460.000
		<b>Erläuterungen</b>				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
0	099 40	Zuführungen an das Sondervermögen nach § 2 Abs. 1 Nr. 4 und 5 ThürPFG	63.272	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
		<b>Summe zu Kto.Grp. 0:</b>	<b>3.139.877</b>	<b>3.410.300</b>	<b>7.442.500</b>	<b>8.899.000</b>
		<b>Summe zu Steuerähnliche Einnahmen</b>	<b>3.139.877</b>	<b>3.410.300</b>	<b>7.442.500</b>	<b>8.899.000</b>
		<u>Übrige Einnahmen</u>				
1	134 10	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr.1 ThürPFG	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 10 und 862 10 verwendet werden.				

## Wirtschaftsplan

### Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
1	134 20	Einnahmen aus Rückflüssen angelegter Mittel der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 652 20 und 862 20 verwendet werden.				
1	152 10	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	88.441	117.700	354.500	474.500
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei den Titeln 546 10, 652 10 und 862 10 verwendet werden.				
1	152 20	Zinsen aus Anlagen der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	346.342	1.254.000	766.300	888.200
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 919 20 verwendet werden.				
		<b>Summe zu Kto.Grp. 1:</b>	<b>434.783</b>	<b>1.371.700</b>	<b>1.120.800</b>	<b>1.362.700</b>
		<b>Summe zu Übrige Einnahmen</b>	<b>434.783</b>	<b>1.371.700</b>	<b>1.120.800</b>	<b>1.362.700</b>
		<b>Gesamtsumme Erträge</b>	<b>3.574.660</b>	<b>4.782.000</b>	<b>8.563.300</b>	<b>10.261.700</b>
		<b>Aufwendungen</b>				
		<u>Sächliche Verwaltungsausgaben</u>				
5	546 01	Depotgebühren für Wertpapiere	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 152 10 geleistet werden.				
		<b>Summe zu Kto.Grp. 5:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Summe zu Sächliche Verwaltungsausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<u>Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse ohne Investitionen</u>				
6	652 10	Entnahme von Mittelnaus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Die Ausgaben sind gemäß § 5 ThürPFG bis 31.12.2013 gesperrt.				
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 099 10, 134 10 und 152 10 geleistet werden.				

**Wirtschaftsplan**  
Thüringer Pensionsfonds

Ktn. Grp	Konto	Zweckbestimmung	Ist 2001 - EUR -	Ansatz 2002 - EUR -	Ansatz 2003 - EUR -	Ansatz 2004 - EUR -
1	2	3	4	5	6	7
6	652 20	Entnahme von Mitteln aus der Versorgungsrücklage nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	0	0	0	0
		<b>Erläuterungen</b>				
		Die Ausgaben sind gesperrt.				
		Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 099 30, 099 40 und 134 20 geleistet werden.				
		<b>Summe zu Kto.Grp. 6:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<b>Summe zu Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		<u>Ausgaben für Investitionen</u>				
8	862 10	Ausgabe zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 1 ThürPFG	2.752.142	1.268.100	7.387.000	8.913.500
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 099 10, 134 10 und 152 10 geleistet werden.				
8	862 20	Ausgaben zur Anlage der Zuführungen nach § 2 Abs. 1 Nr. 2 bis 5 ThürPFG	476.176	2.259.900	410.000	460.000
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei den Titeln 099 20, 099 22, 09930, 09940 und 134 20 geleistet werden.				
		<b>Summe zu Kto.Grp. 8:</b>	<b>3.228.318</b>	<b>3.528.000</b>	<b>7.797.000</b>	<b>9.373.500</b>
		<b>Summe zu Ausgaben für Investitionen</b>	<b>3.228.318</b>	<b>3.528.000</b>	<b>7.797.000</b>	<b>9.373.500</b>
		<u>Besondere Finanzierungsausgaben</u>				
9	919 29	Zuführungen an den Landeshaushalt	346.342	1.254.000	766.300	888.200
		<b>Erläuterungen</b>				
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 152 20 geleistet werden				
		<b>Summe zu Kto.Grp. 9:</b>	<b>346.342</b>	<b>1.254.000</b>	<b>766.300</b>	<b>888.200</b>
		<b>Summe zu Besondere Finanzierungsausgaben</b>	<b>346.342</b>	<b>1.254.000</b>	<b>766.300</b>	<b>888.200</b>
		<b>Gesamtsumme Aufwendungen</b>	<b>3.574.660</b>	<b>4.782.000</b>	<b>8.563.300</b>	<b>10.261.700</b>
		<b>Abschluß</b>				
		<b>Erträge</b>	<b>3.574.660</b>	<b>4.782.000</b>	<b>8.563.300</b>	<b>10.261.700</b>
		<b>Aufwendungen</b>	<b>3.574.660</b>	<b>4.782.000</b>	<b>8.563.300</b>	<b>10.261.700</b>
		<b>Ablieferungen</b>				
		<b>Zuführungen</b>				

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

**Einnahmen**

HGr. 0: Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel

093 01	911	<b>Spielbankabgabe der Spielbankunternehmen im Land Thüringen</b>	<b>0</b> 0	<b>276.000</b>	<b>1.194.100</b>
--------	-----	---	---------------	----------------	------------------

*Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 633 01 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Das Dritte Gesetz zur Änderung des Thüringer Spielbankgesetzes, zuletzt geändert am 27.11.1997 befindet sich im Gesetzgebungsverfahren.  
Nach diesem Gesetz beträgt die Spielbankabgabe mindestens 30 vom Hundert des Bruttospieleertrages. Die Spielbank soll zum 01.10.2003 eröffnet werden.

093 02 neu	911	<b>Weitere Leistungen des Spielbankunternehmens</b>		<b>184.000</b>	<b>796.000</b>
---------------	-----	---	--	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Nach dem Dritten Gesetz zur Änderung des Thüringer Spielbankgesetzes beträgt die weitere Leistung 20 vom Hundert des Bruttospieleertrages.

<b>Summe HGr. 0:</b>			<b>0</b> 0	<b>460.000</b>	<b>1.990.100</b>
----------------------	--	--	---------------	----------------	------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 01 neu	291	<b>Ausgleichsabgabe vom Land</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
			56.579		

*Einnahmen dürfen für Ausgaben an die Hauptfürsorgestelle bei Kapitel 08 11 verwendet werden.*

119 41	961	<b>Rückzahlungen von Haushaltsausgaben früherer Jahre</b>	<b>3.980.200</b> 1.708.947	<b>13.000.000</b>	<b>8.000.000</b>
--------	-----	---	-------------------------------	-------------------	------------------

119 51	961	<b>Vermischte Einnahmen</b>	<b>0</b> 5.374	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-----------------------------	-------------------	----------	----------

123 02	856	<b>Gewinnanteile an der Süddeutschen Klassenlotterie</b>	<b>3.000.800</b> 3.030.049	<b>3.084.900</b>	<b>2.691.800</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Anteil des Landes am Gewinn der ab dem 15.05.1992 von den Ländern Bayern, Hessen, Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, Sachsen und Thüringen gemeinsam betriebenen Süddeutschen Klassenlotterie. Die anteilige Lotteriesteuer ist bei Kapitel 1701 Titel 057 01 veranschlagt.

123 03	856	<b>Überschuss aus den Staatslotterien</b>	<b>20.902.600</b> 20.855.134	<b>19.550.000</b>	<b>20.501.000</b>
--------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

*Mehreinnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 685 04 verwendet werden.*

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

noch zu  
123 03

**Erläuterungen:**

Die Thüringer Lotterieverwaltung veranstaltet Staatslotterien.  
 Staatslotterien sind:

- Lotto
- Toto (Auswahl- und Ergebniswette)
- Zusatzlotterie Spiel 77
- Zusatzlotterie Super 6
- Lotterie GlücksSpirale
- Sportwette (ODDSET-Kombi-Wette und ODDSET-TOP-Wette)
- Lotterie Tele-BINGO und
- Sofortlotterien.

Aus den Spieleinsätzen (ohne GlücksSpirale) werden 5,25 v.H. dem Landessportbund und 3 v.H. der Liga der freien Wohlfahrtspflege zugewiesen.

Die Lotteriesteuer ist bei Kapitel 17 01 Titel 05701 veranschlagt.  
 Der Überschuss ergibt sich aus dem Erfolgsplan.

Die Einnahmen werden zur Teilfinanzierung der Ausgaben bei Kapitel 08 22, 08 24, 08 29, 08 35, 09 05 und 15 50 sowie zur Finanzierung der Ausgaben bei Kapitel 17 16 Titel 685 04 im Sinne des § 4 Abs. 2 Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetz vom 03. Februar 2000 (GVBl. S.15) eingesetzt.

162 02	856	<b>Zinsen in Verbindung mit Rückzahlungen aus Zuweisungen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			10.315		

		<b>Aus Titelgruppen</b>	<b>2.403.100</b>	<b>2.300.000</b>	<b>2.300.000</b>
			2.507.685		

		<b>Summe HGr. 1:</b>	<b>30.286.700</b>	<b>37.934.900</b>	<b>33.492.800</b>
			28.174.082		

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 01	244	<b>Rückzahlung des Bundes</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

**Erläuterungen:**

Dem Freistaat zustehende Restitutionsansprüche auf grundpfandliche Forderungen früherer Gebietskörperschaften.

231 02	244	<b>Sonstige Erstattungen vom Bund</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

*Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei Titel 671 02.*

231 03	873	<b>Erstattungen nach Artikel 22 Einigungsvertrag</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

234 01 neu	873	<b>Sonstige Zuweisungen aus Sondervermögen</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	--	----------	----------

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei den Titeln 883 09, 893 04, 893 06 und 893 15 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Einnahmen gem. § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980) aus dem Sondervermögen "Fonds Mauergrundstücke".

282 01	961	<b>Anteil des Landes am Troncaufkommen bei den Spielbanken im Land Thüringen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
			0		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

noch zu  
282 01

**Erläuterungen:**

Nach dem Dritten Gesetz zur Änderung des Thüringer Spielbankgesetzes kann das Land auf die Summe der Tronceinnahmen eine Troncabgabe erheben.

Summe HGr. 2:	0	0	0
	0		

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 01	951	Entnahme aus Rücklagen	41.556.800 27.763.149	5.000.000	0
359 02	951	Entnahme aus Rücklagen	0 10.225.838	0	0
372 01 neu	832	Globale Mindereinnahmen		0	-14.795.000

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(342 01)	169	Sonstige Zuschüsse	0 0	0	0
(342 02)	181	Investitionszuschüsse für Kunst und Kultur	0 0	0	0
(361 01)	971	Überschuss der Haushalte früherer Jahre	0 0	0	0

Summe HGr. 3:	41.556.800 37.988.987	5.000.000	-14.795.000
---------------	--------------------------	-----------	-------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		
<b>Titelgruppen</b>					
Einnahmen					
TGr. 69 Kosten der Informationstechnik					
129 69	859	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>0</b> 136.568	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 69 verwendet werden.</i>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 69			<b>0</b> 136.568	<b>0</b>	<b>0</b>
TGr. 72 Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV)					
119 72	061	<b>Einnahmen für Leistungen des ZIV</b>	<b>2.403.100</b> 2.371.116	<b>2.300.000</b>	<b>2.300.000</b>
381 72	061	<b>Leistungen anderer Landesbehörden für die Mitbenutzung des ZIV</b>	<b>0</b> 0	<b>0</b>	<b>0</b>
<i>Ist-Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei ATG 72 verwendet werden.</i>					
<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 72			<b>2.403.100</b> 2.371.116	<b>2.300.000</b>	<b>2.300.000</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			<b>2.403.100</b> 2.507.685	<b>2.300.000</b>	<b>2.300.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
-------	----	-----------------	-------------------------	-------------	-------------

Angaben in EUR

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

453 01	029	Trennungsgeld abgeordneter, versetzter oder eingestellter Bediensteter, Umzugskostenvergütungen	-2.556.500 0	-2.500.000	-2.500.000
--------	-----	---	-----------------	------------	------------

*Das für Finanzen zuständige Ministerium wird ermächtigt, Minderausgaben bei Titeln der Gruppe 453 des Landeshaushaltsplans zur Deckung von unabweisbaren Mehrausgaben für andere Titel der Gruppe 453 im Landeshaushaltsplan zu verwenden.*

461 01	981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0 0	20.000.000	25.000.000
--------	-----	---	--------	------------	------------

*Bei Besoldungserhöhungsgesetzen ist das für Finanzen zuständige Ministerium ermächtigt, bereits vor Verabschiedung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bundes Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbeträge zu leisten.*

Summe HGr. 4:			-2.556.500 0	17.500.000	22.500.000
---------------	--	--	-----------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

526 01 neu	061	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	4.191		
---------------	-----	--	-------	--	--

544 01	961	Rückzahlungen vereinnahmter Beträge früherer Jahre	1.022.600 229.235	500.000	500.000
--------	-----	--	----------------------	---------	---------

546 01	961	Vermischter Sachaufwand	0 0	0	0
--------	-----	-------------------------	--------	---	---

548 01	988	Globaler Mehraufwand an sächlichen Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
--------	-----	--	--------	---	---

549 01	989	Ausgabeminderung bei sächlichen Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

Aus Titelgruppen			10.935.900 9.191.806	14.147.700	14.436.500
------------------	--	--	-------------------------	------------	------------

Summe HGr. 5:			11.958.500 9.425.232	14.647.700	14.936.500
---------------	--	--	-------------------------	------------	------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

621 01	062	Schuldendiensthilfen an den Bund	17.862.600 0	17.862.600	17.862.600
--------	-----	----------------------------------	-----------------	------------	------------

**Erläuterungen:**  
Erstattungen an den Bund nach dem Altschuldenregelungsgesetz.

631 01	961	Sonstige Erstattungen an den Bund	0 0	0	0
--------	-----	-----------------------------------	--------	---	---

632 01	961	Sonstige Erstattungen an Länder	0 0	0	0
--------	-----	---------------------------------	--------	---	---



17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 16 **Übrige Einnahmen und Ausgaben**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

633 01	911	<b>Zuweisungen aus der Spielbankabgabe im Land Thüringen an die Spielbankgemeinde</b>	0 0	138.000	597.000
--------	-----	---	--------	---------	---------

*Angaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 093 01 geleistet werden.  
 Die Ausgaben sind gesperrt bis zum Erlass einer Verordnung über die Höhe des Anteils der Spielbankgemeinde.*

**Erläuterungen:**

Gemäß § 8 Abs. 2 des Thüringer Spielbankgesetzes (GVBl. Nr. 16/1994, S. 478), geändert durch Gesetz vom 27.11.1997 (GVBl. Nr. 21/1997, S. 421) erhalten die Gemeinden, in der eine öffentliche Spielbank betrieben wird, einen Anteil an der Spielbankabgabe.

633 02	911	<b>Zuweisungen an Gemeinden - Ausgleichsbetrag für die Ausfälle im Familienleistungsausgleich</b>	65.000.000 60.805.387	63.959.000	68.400.000
--------	-----	---	--------------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Nach § 1 Abs. 1 des Gesetzes über den Finanzausgleich zwischen Bund und Ländern in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.06.1993 (BGBl. I, S. 944), zuletzt geändert durch das Gesetz zur Fortführung des Solidarpaktes, zur Neuordnung des bundesstaatlichen Finanzausgleichs und zur Abwicklung des Fonds "Deutsche Einheit" vom 20.12.2001 (BGBl. I, S. 3955), wurde der Länderanteil an der Umsatzsteuer um 6,4 Prozentpunkte zum Ausgleich der Belastungen im Rahmen der Neuregelung des Familienleistungsausgleichs erhöht. Die Gemeinden werden gemäß § 35 Thüringer Finanzausgleichsgesetz vom 09.02.1998 (GVBl. Nr. 2/1998), zuletzt geändert durch das Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für die Haushaltsjahre 2003 und 2004 und zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes an den Umsatzsteuermehreinnahmen des Landes mit 26 v.H. beteiligt.

633 03 neu	911	<b>Sonstige Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	1.475.303	0	0
---------------	-----	--	-----------	---	---

663 01	911	<b>Finanzhilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung</b>	9.203.300 16.240.665	0	0
--------	-----	--	-------------------------	---	---

663 02	911	<b>Zinshilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung für Beitragsstundungen</b>	1.034.100 987.331	142.200	0
--------	-----	---	----------------------	---------	---

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	0	0

davon fällig:  
 2004 bis zu  
 2005 bis zu  
 2006 bis zu  
 2007 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003	273.700				273.700
2004					
2005					
2006					
2007 ff.					
<b>Summen</b>	<b>273.700</b>				<b>273.700</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		
noch zu 663 02					
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Ausreichung der Mittel erfolgt nach der "Richtlinie über die Gewährung von Zinsbeihilfen zur Finanzierung von Beiträgen für leitungsgedundene Einrichtungen nach § 7 Abs. 12a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG)" (StAnz. Nr. 36/1998).					
663 04	911	Zuwendungen für Strukturhilfe für Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung	0 0	0	0
671 02	244	Erstattungen an Sonstige im Inland	0 0	0	0
<i>Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 231 02 geleistet werden.</i>					
685 04	961	Zuweisungen auf Beschluss der Landesregierung	3.988.100 4.181.134	3.988.100	3.988.100
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 123 03 geleistet werden.</i>					
<i>Die Ausgaben sind übertragbar.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Über die Mittel verfügen der Ministerpräsident und die Minister nach vorangegangener Kontingentierung durch Beschluss der Landesregierung.					
Gemäß § 4 Abs. 2 des Thüringer Staatslotterie- und Sportwettengesetzes vom 3. Februar 2000 (GVBl. S. 15) sind diese Mittel zur Förderung kultureller, sozialer, umweltschützerischer und sportlicher Zwecke zu verwenden.					
685 05	859	Zuschüsse für politische Stiftungen	357.900 357.899	357.900	357.900
<i>Die Ausgaben sind gesperrt.</i>					
<i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Die Zuschüsse werden an in Thüringen ansässige politische Stiftungen, die mehrjährig existent sind und eine eigene Geschäftsstelle in Thüringen betreiben, verausgabt.					
Die Ausgaben sind bis zur Vorlage der Haushalts- und Wirtschaftspläne gesperrt.					
Gefördert werden:					
Konrad-Adenauer-Stiftung			119.305	EUR	
Friedrich-Ebert-Stiftung			119.305	EUR	
Friedrich-Naumann-Stiftung			39.763	EUR	
Heinrich-Böll-Stiftung e.V.			39.763	EUR	
Thüringer Forum für Bildung und Wissenschaft e.V.			39.763	EUR	
<b>Aus Titelgruppen</b>			<b>562.400</b> 772.422	<b>75.000</b>	<b>610.000</b>
<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>					
(685 03)	961	Sonstige Zuschüsse zur Abdeckung nicht einschätzbarer Risiken	0 0	0	0
<b>Summe HGr. 6:</b>			<b>98.008.400</b> 84.820.143	<b>86.522.800</b>	<b>91.815.600</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

883 04	911	<b>Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)</b>	0 0	0	0
--------	-----	---	--------	---	---

*Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszwecks auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

*Die Verpflichtungsermächtigung ist gesperrt.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>25.400.000</b>	<b>50.400.000</b>
davon fällig:		
2004 bis zu		
2005 bis zu	25.400.000	
2006 bis zu		27.700.000
2007 ff bis zu		22.700.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003					
2004					
2005			25.400.000		<b>25.400.000</b>
2006				27.700.000	<b>27.700.000</b>
2007 ff.				22.700.000	<b>22.700.000</b>
<b>Summen</b>			<b>25.400.000</b>	<b>50.400.000</b>	<b>75.800.000</b>

883 09 neu	871	<b>Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände</b>		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

*Ausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 234 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Förderung des Projektes "Grünes Band" nach § 5 des Gesetzes über den Verkauf von Mauer- und Grenzgrundstücken an die früheren Eigentümer (MauerG) vom 15.07.1996 (BGBl. I S. 980).

893 04 neu	871	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

*Ausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 234 01 geleistet werden.*

**Erläuterungen:**

Förderung des Projektes "Albert-Schweitzer Förderschule" nach § 5 MauerG.

893 06 neu	871	<b>Zuschüsse für Investitionen an Sonstige</b>		0	0
---------------	-----	--	--	---	---

*Ausgaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 234 01 geleistet werden.*

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		
noch zu					
893 06					
<b>Erläuterungen:</b>					
Förderung des Projektes Gedenkstätte Torhaus Gera nach § 5 MauerG.					
893 15 neu	871	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		0	0
<i>Angaben dürfen in Höhe der anteiligen Einnahmen bei Titel 234 01 geleistet werden.</i>					
<b>Erläuterungen:</b>					
Förderung des Projektes KZ-Gedenkstätte "Mittelbau Dora" nach § 5 MauerG.					
<b>Aus Titelgruppen</b>			<b>1.203.500</b> 2.967.070	<b>4.357.100</b>	<b>1.133.400</b>
<b>Summe HGr. 8:</b>			<b>1.203.500</b> 2.967.070	<b>4.357.100</b>	<b>1.133.400</b>
HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben					
919 01	951	Zuführungen an Rücklagen	0 6.026.808		
971 02	988	Globale Mehrausgaben - Währungsumstellung auf Euro -	3.400 0	0	0
972 03 neu	989	Globale Minderausgabe		-93.000.000	0
981 01	991	Abführung an andere Kapitel des Landeshaushaltsplanes	0		
<b>Weggefallene oder umgesetzte Titel</b>					
(971 03)	988	Globale Mehrausgaben für konjunkturpolitisch bedingte Maßnahmen nach § 42 Abs.1 LHO in Verbindung mit § 6 Abs. 2 Satz 1, 2 und § 14 StWG	0 0		
(972 01)	989	Globale Minderausgaben	0 0		
(972 02)	989	Globale Minderausgaben	0 0		
<b>Summe HGr. 9:</b>			<b>3.400</b> 6.026.808	<b>-93.000.000</b>	<b>0</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

Ausgaben

TGr. 69 Kosten der Informationstechnik

511 69	859	Entgelte für Monopoleitungen der Telekom	2.351.900 2.035.403	3.649.000	4.281.600
--------	-----	--	------------------------	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Laufende Entgelte für gemietete Leitungen der Telekom sowie Kosten für den zentralen Internet-Zugang gemäß IMA-IT-Beschluss.

538 69	859	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	127.800 98.193	135.000	350.000
--------	-----	--	-------------------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelt für DV-Verfahren

671 69	859	Erstattungen an das TLRZ	562.400 772.422	75.000	610.000
--------	-----	--------------------------	--------------------	--------	---------

812 69	859	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	421.800 372.272	210.000	105.000
--------	-----	--	--------------------	---------	---------

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	0	0
davon fällig:		
2004 bis zu		
2005 bis zu		
2006 bis zu		
2007 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003		818.100			818.100
2004					
2005					
2006					
2007 ff.					
<b>Summen</b>		<b>818.100</b>			<b>818.100</b>

**Erläuterungen:**

Hard- und Software für den Ausbau des Corporate Network der Landesregierung.

	2003 EUR	2004 EUR
1. Hardware für den Ausbau des Corporate Network	150.000	55.000
2. Software für den Ausbau des Corporate Network	60.000	50.000
<b>Summe</b>	<b>210.000</b>	<b>105.000</b>

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

noch zu  
812 69

<u>Nachrichtlich: Summe TGr. 69</u>	<b>3.463.900</b>	<b>4.069.000</b>	<b>5.346.600</b>
	3.278.291		

TGr. 72 Zentrum für Informationsverarbeitung (ZIV)

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 381 72 geleistet werden.*

511 72	061	<b>Geschäftsbedarf</b>	<b>4.377.500</b>	<b>4.916.700</b>	<b>5.089.900</b>
			3.871.366		

**Erläuterungen:**

		2003 EUR	2004 EUR
1.	Geschäftsbedarf	671.100	731.700
2.	Bücher, Zeitschriften	3.900	4.100
3.	Post- und Fernmeldedienst	2.707.400	2.856.000
4.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	1.534.300	1.498.100
5.	Sonstiges	0	0
	<b>Summe</b>	<b>4.916.700</b>	<b>5.089.900</b>

517 72	061	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>717.200</b>	<b>892.600</b>	<b>783.800</b>
			675.660		

**Erläuterungen:**

		2003 EUR	2004 EUR
1.	Heizstoffe	35.605	109.500
2.	Elektrizität (ohne Beheizung)	56.961	156.420
3.	Wassergeld	1.169	3.900
4.	Reinigung	43.279	37.730
5.	Grundbesitzabgaben	0	0
6.	Sonst. Hausbewirtschaftungskosten	755.586	476.250
	<b>Summe</b>	<b>892.600</b>	<b>783.800</b>

518 72	061	<b>Mieten und Pachten</b>	<b>365.400</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>
			18.998		

*Die Erläuterungen sind verbindlich für UT 1.*

**Erläuterungen:**

		2003 EUR	2004 EUR
1.	Miete für Maschinen und Geräte	8.000	8.000
2.	Miete für Software	0	0
3.	Miete für Rechenzeiten	0	0
	<b>Summe</b>	<b>8.000</b>	<b>8.000</b>

519 72	061	<b>Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen im Einzelfall unter 25.000 EUR</b>	<b>0</b>	<b>46.600</b>	<b>93.200</b>
			38.940		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	
525 72	061	Aus- und Fortbildung, Umschulung	96.100 76.216	144.600	129.600
527 72	061	Reisekostenvergütungen für Inlandreisen	22.400 20.263	24.100	17.400
<b>Erläuterungen:</b>					
Reisekosten für Aus- und Fortbildung, EDV-Lehrgänge.					
537 72	061	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	0 0	690.000	0
538 72	061	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	2.877.600 2.356.767	3.641.100	3.683.000
<b>Erläuterungen:</b>					
Benutzungsentgelt für DV-Verfahren					
				<b>2003</b>	<b>2004</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
1.		Softwarepflege		3.641.100	3.683.000
		<b>Summe</b>		<b>3.641.100</b>	<b>3.683.000</b>
547 72	061	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	0 0	0	0
711 72	061	Verkabelung zum Zwecke der DV-Nutzung	0 7.950	2.000	27.000
812 72	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	781.700 2.594.798	4.147.100	1.028.400
<b>Verpflichtungsermächtigung:</b>					
				<b>2003</b>	<b>2004</b>
				<b>EUR</b>	<b>EUR</b>
Betrag:			<b>2.000.000</b>		<b>0</b>
davon fällig:					
2004 bis zu			1.000.000		
2005 bis zu			1.000.000		
2006 bis zu					
2007 ff bis zu					

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

noch zu  
812 72

zur Verpflichtungsermächtigung:  
Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003		2.035.400			<b>2.035.400</b>
2004			1.000.000		<b>1.000.000</b>
2005			1.000.000		<b>1.000.000</b>
2006					
2007 ff.					
<b>Summen</b>		<b>2.035.400</b>	<b>2.000.000</b>		<b>4.035.400</b>

Erläuterungen:

		2003 EUR	2004 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffung</b>		
1.1	Hardware-Leasing	2.071.900	268.400
1.2	Hardware-Erstbeschaffung	1.085.300	125.000
1.3	Software	737.800	350.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>3.895.000</i>	<i>743.400</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffung</b>		
2.1	Hardware	102.100	165.000
	<i>Summe zu 2.</i>	<i>102.100</i>	<i>165.000</i>
<b>3.</b>	<b>Sonstiges</b>		
3.1	Sonstiges	150.000	120.000
	<i>Summe zu 3.</i>	<i>150.000</i>	<i>120.000</i>
<b>Zusammen</b>		<b>4.147.100</b>	<b>1.028.400</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 72 **9.237.900** **14.512.800** **10.860.300**  
9.660.957

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen **12.701.800** **18.581.800** **16.206.900**  
12.939.248



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
 17 16 Übrige Einnahmen und Ausgaben

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben sowie EU-Eigenmittel	0 0	460.000	1.990.100
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	30.286.700 28.174.082	37.934.900	33.492.800
		HGr. 2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	0 0	0	0
		HGr. 3 Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	41.556.800 37.988.987	5.000.000	-14.795.000
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>71.843.500</b> 66.163.068	<b>43.394.900</b>	<b>20.687.900</b>
Ausgaben					
		HGr. 4 Personalausgaben	-2.556.500 0	17.500.000	22.500.000
		HGr. 5 Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	11.958.500 9.425.232	14.647.700	14.936.500
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	98.008.400 84.820.143	86.522.800	91.815.600
		HGr. 7 Baumaßnahmen	0 7.950	2.000	27.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	1.203.500 2.967.070	4.357.100	1.133.400
		HGr. 9 Besondere Finanzierungsausgaben	3.400 6.026.808	-93.000.000	0
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>108.617.300</b> 103.247.203	<b>30.029.600</b>	<b>130.412.500</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-36.773.800</b> -37.084.135	<b>13.365.300</b>	<b>-109.724.600</b>

**Erfolgsplan  
der Thüringer Lotterieverwaltung für die Haushaltsjahre 2003/2004**

<u>A Einnahmen</u>	2003	2004
1. Einnahmen aus		
a. Spieleinsätze (ohne GlücksSpirale)	148.000.000	155.000.000
b. Spieleinsätze GlücksSpirale	6.000.000	6.500.000
c. Bearbeitungsgebühr	7.000.000	7.500.000
2. Zinserträge aus Treuhandkonto	300.000	305.000
3. Sonstige Erträge	<u>90.000</u>	<u>55.000</u>
	161.390.000	169.360.000
 <u>B Ausgaben</u>		
1. Leistungen an den Landessportbund in Höhe von 5,25 v. H. der Spieleinsätze ohne Glücksspirale	7.770.000	8.138.000
2. Leistungen an die Liga der freien Wohlfahrtspflege in Höhe von 3,0 v.H. der Spieleinsätze ohne Glücksspirale	4.440.000	4.650.000
3. Lotteriebezogene Aufwendungen		
a) Gewinnausschüttung	75.768.000	79.458.000
b) Lotteriesteuer	26.726.000	28.054.000
c) Annahmestellenprovision	11.088.000	11.628.000
d) Geschäftsbesorgungsvergütung	14.041.000	14.734.000
e) Gewinnüberweisungskosten	12.000	13.000
f) Zweckertrag der GlücksSpirale	1.680.000	1.820.000
g) Abführung der Mehreinnahmen ODDSET an DFB	264.000	310.000
4. Kosten der Thüringer Lotterieverwaltung		
a) Personalkosten	18.000	19.000
b) Sachaufwendungen	<u>33.000</u>	<u>35.000</u>
	141.840.000	148.859.000
 <u>C Ergebnis</u>		
1. Überschüsse aus den Staatslotterien	19.550.000	20.501.000
2. Abführung der Überschüsse	19.550.000	20.501.000

**Stellenübersicht  
der Thüringer Lotterieverwaltung für die Haushaltsjahre 2003/2004**

Beamte

Bes.-gruppe

Stellen

Aufsteigende Gehälter

A 11

1\*

1

\* Die Stelle nach der Bes.Gr. A 11 (O) wird mit 24 Wochenstunden benötigt.  
Die verbleibende Arbeitszeit ist im Einzelplan 06 - Thüringer Finanzministerium - etatisiert.

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

**Erläuterungen:**

Die Finanzausgleichsmasse wird auf der Grundlage des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes (ThürFAG) vom 09.02.1998 (GVBl. S. 15) zuletzt geändert durch das Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für die Haushaltsjahre 2003 und 2004 und zur Änderung des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes gebildet und verwendet.

Über die Mittel der Hauptgruppe 8, die nicht zur Projektförderung veranschlagt sind und über die Mittel der Hauptgruppe 6 verfügt der Innenminister, soweit nichts anderes bestimmt ist.

Überzahlungen im laufenden Jahr sind gemäß § 13 Abs. 1 Thüringer Gesetz über die Feststellung des Landeshaushaltsplans für die Haushaltsjahre 2003 und 2004 von der Ausgabe abzusetzen.

**Berechnung der Finanzausgleichsmasse**

	2. Nachtrags- haushalt 2002	Anpassung 2002 an Nov.schätzg.	Haushalt 2003	Haushalt 2004
	- in Tsd. EUR -	- in Tsd. EUR -	- in Tsd. EUR -	- in Tsd. EUR -
<b>1. Steuerverbundmasse</b>				
- Landesanteil an den Gemeinschaftsteuern und reinen Landessteuern *)	4.355.000	3.837.842	4.080.641	4.416.798
- Länderfinanzausgleich	641.000	515.000	548.000	579.000
- Fehlbetrags-Bundesergänzungs- zuweisungen	253.000	235.000	244.000	259.000
	5.249.000	4.587.842	4.872.641	5.254.798
<b>davon 23 %</b>	<b>1.207.270</b>	<b>1.055.204</b>	<b>1.120.707</b>	<b>1.208.604</b>
- Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen teilungsbedingter Lasten	1.510.356	1.510.356		
<b>davon 34 %</b>	<b>513.521</b>	<b>513.521</b>		
<b>Summe Steuerverbundmasse</b>	<b>1.720.791</b>	<b>1.568.725</b>	<b>1.120.707</b>	<b>1.208.604</b>
2. Zuführungen aus dem Landeshaushalt	163.635	237.337	205.886**)	161.938**)
3. Sonderbedarfs- Bundesergänzungszuweisungen teilungsbedingter Lasten			1.510.356	1.510.356
<b>davon 34 %</b>			<b>513.521</b>	<b>513.521</b>
4. Schlussabrechnungen 2000	(-3.697)	(-3.697)		
Schlussabrechnungen 2001			(-11.500)	
Schlussabrechnungen 2002				-43.949
<b>vorläufige Finanzausgleichsmasse</b>	<b>1.884.400</b>	<b>1.806.062</b>	<b>1.840.114</b>	<b>1.840.114</b>
Zusätzliche Mittel aus dem Landeshaushalt		54.000	20.126	20.126
<b>Finanzausgleichsmasse nach dem Gesetz über die Feststellung des Landes- haushaltsplans für 2003/2004 und zur Änderung des ThürFAG</b>	<b>1.884.400</b>	<b>1.860.062</b>	<b>1.860.240</b>	<b>1.860.240</b>

\*) ohne Feuerschutzsteuer, Familienleistungsausgleich (§ 35 ThürFAG) und Gewerbesteuerumlage

\*\*\*) ab 2003 Anhebung um 1.300 Tsd. EUR Winterdienst

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 41	011 Rückzahlungen aus Vorjahren	0	0	0
		2.885.986		
153 44	011 Zinseinnahmen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0	0	0
		433.183		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	
162 01	011	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	0 105.818	0	0
177 01	623	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden und kommunalen Aufgabenträgern der Wasserver- und Abwasserentsorgung	0 1.436.695	0	0
<i>Einnahmen dürfen für Mehrausgaben bei Titel 663 01 verwendet werden.</i>					
Summe HGr. 1:			0 4.861.681	0	0

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

**Ausgaben**

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

Die Titel der Hauptgruppe 6 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.

613 01	911	<b>Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte</b>	<b>838.435.900</b> 833.754.074	<b>840.054.000</b>	<b>840.054.000</b>
--------	-----	--	-----------------------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an Gemeinden und kreisfreie Städte ist in § 8 ThürFAG geregelt. Grundlagen bilden der Gesamtansatz, die Steuerkraft und die Bedarfsmesszahl.

613 02	911	<b>Schlüsselzuweisungen an Landkreise</b>	<b>279.478.300</b> 277.913.728	<b>280.018.000</b>	<b>280.018.000</b>
--------	-----	---	-----------------------------------	--------------------	--------------------

**Erläuterungen:**

Die Berechnung der Schlüsselzuweisungen an Landkreise ist in § 12 ThürFAG geregelt. Grundlagen sind die Umlagekraftmesszahl und die Bedarfsmesszahl.

613 03	911	<b>Vorweg-Schlüsselzuweisungen</b>	<b>18.917.800</b> 19.055.848	<b>16.760.000</b>	<b>16.760.000</b>
--------	-----	------------------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>

davon fällig:  
2004 bis zu  
2005 bis zu  
2006 bis zu  
2007 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003					
2004					
2005					
2006					
2007 ff.					
<b>Summen</b>					

**Erläuterungen:**

Zentrale Orte erhalten gemäß § 8 Abs. 3 ThürFAG Vorweg-Schlüsselzuweisungen.

613 04	911	<b>Landesausgleichsstock</b>	<b>16.016.500</b> 15.213.543	<b>15.659.000</b>	<b>18.772.000</b>
--------	-----	------------------------------	---------------------------------	-------------------	-------------------

Der Gesamtansatz des Titels erhöht oder vermindert sich um die Verrechnungen, die innerhalb des Kapitels 1720 - Kommunalen Finanzausgleich - am Jahresende notwendig werden.

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

noch zu  
613 04

**Erläuterungen:**

Die Mittel dienen zum Ausgleich von Belastungen und Härten sowie für Verrechnungen innerhalb des Kommunalen Finanzausgleichs (§ 24 ThürFAG).  
Über die nicht für Verrechnungen benötigten Mittel verfügt der Innenminister im Einvernehmen mit dem Finanzminister entsprechend den "Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Bedarfszuweisungen nach § 24 ThürFAG" vom 15.01.1998 (StAnz. Nr. 8/ 1998) zuletzt geändert durch die "Verwaltungsvorschriften zur Änderung der Verwaltungsvorschriften über die Gewährung von Bedarfszuweisungen nach § 24 ThürFAG" vom 27.02.2002 (StAnz. Nr. 11/ 2002).  
Besondere Bedarfszuweisungen wegen außergewöhnlicher Belastungen durch nicht refinanzierbare Zinsen im Rahmen des Schuldendienstes für Kredite oder kreditähnliche Rechtsgeschäfte zur Finanzierung von Erschließungs- und sonstigen Infrastrukturmaßnahmen sowie daraus entstehender Folgelasten (auch bei Eingemeindungen) entsprechend der VV-Bedarfszuweisungen-EIF vom 25.06.2000 (StAnz. Nr. 29/2000) geändert durch die Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der VV-Bedarfszuweisungen-EIF vom 30.03.2001 (StAnz. Nr. 18/2001).

613 05	911	<b>Besondere Bedarfszuweisungen</b>	<b>0</b> 1.356.528	<b>0</b>	<b>0</b>
613 06	187	<b>Ausgleich besonderer kommunaler Belastungen im kulturellen Bereich</b>	<b>5.110.000</b> 5.266.306	<b>3.110.000</b>	<b>3.110.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Thüringer Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.  
Die Vergabe der Mittel erfolgt entsprechend der "Verwaltungsvorschrift über die Gewährung von Zuweisungen zum Ausgleich kommunaler Belastungen im kulturellen Bereich" vom 17.06.1996 (StAnz. Nr. 28/ 1996) in der Fassung vom 27.11.2001 (StAnz. Nr. 51/ 2001).

613 07	911	<b>Auftragskostenpauschale an kreisfreie Städte und Landkreise</b>	<b>73.370.400</b> 73.455.074	<b>78.000.000</b>	<b>78.000.000</b>
--------	-----	--	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Mehrbelastungsausgleich für die Gemeinden und Landkreise gem. Art. 93 Abs. 1 Satz 2 der Verfassung des Freistaates Thüringen für die Wahrnehmung von Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis und der unteren staatlichen Verwaltungsbehörde (§ 23 ThürFAG) entsprechend der Verordnung über die Auftragskostenpauschale nach § 23 des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 27.06.2001 (GVBl. S. 111).

633 01	274	<b>Zuweisungen zu den Ausgaben für Kindertagesstätten</b>	<b>125.270.000</b> 124.958.562	<b>129.050.000</b>	<b>129.050.000</b>
--------	-----	---	-----------------------------------	--------------------	--------------------

*Minderausgaben dürfen für Mehrausgaben bei Titel 883 20 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.  
Die Bewilligung erfolgt nach dem "Thüringer Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder" in der Fassung vom 21.12.2000 (GVBl. S. 408, 413). Aus diesem Titel werden auch Zuwendungen an Kindereinrichtungen in kirchlicher und anderer freier Trägerschaft gezahlt.  
siehe auch Titel 883 20

633 02	145	<b>Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerbeförderung</b>	<b>17.895.200</b> 17.895.216	<b>11.177.000</b>	<b>11.177.000</b>
--------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Die Mittel werden den Schulträgern als pauschale Zuweisung zur anteiligen Deckung der Kosten der Schülerbeförderung auf den Schul- und Unterrichtswegen bewilligt. Drei Fünftel des Betrages werden nach der Fläche der Landkreise, zwei Fünftel nach der Schülerzahl an die Landkreise und kreisfreien Städte ausgezahlt (§ 20 ThürFAG).

633 03	129	<b>Zuweisungen zu den Ausgaben der Schülerspeisung</b>	<b>2.556.500</b> 2.553.252	<b>2.556.000</b>	<b>2.556.000</b>
--------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.  
Die Schulträger erhalten eine Zuweisung von 0,26 EUR für jedes ausgereichte Schüleressen an allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen (§ 19 ThürFAG).

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	
633 04	129	<b>Schullastenausgleich</b>	<b>94.590.000</b> 98.766.264	<b>84.253.000</b>	<b>82.953.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Über diese Mittel verfügt der Kultusminister. Gemäß § 18 ThürFAG erhalten kommunale Schulträger zum Ausgleich der ihnen nach dem Thüringer Schulfinanzierungsgesetz im Verwaltungshaushalt entstandenen Ausgaben jährlich für jeden Schüler einen Beitrag zu den laufenden sächlichen Schulkosten (Sachkostenbeitrag). Näheres ist durch den Kultusminister im Einvernehmen mit dem Innenminister und dem Finanzminister durch eine "Thüringer Verordnung zur Durchführung des Schullastenausgleichs" zu regeln.			
633 05	234	<b>Sozialhilfelausgleich</b>	<b>47.192.200</b> 47.192.241	<b>45.192.000</b>	<b>45.192.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit. Gemäß § 21 ThürFAG erhalten die örtlichen Sozialhilfeträger Zuweisungen zum Ausgleich ihrer Ausgaben zu "Hilfen für Lebensunterhalt und für besondere Lebenslagen". Die Berechnung der Zuweisungen ist im o.a. Gesetz geregelt.			
633 10	153	<b>Zuschüsse zur Förderung der Ausbildung kommunaler Bediensteter</b>	<b>715.800</b> 657.941	<b>716.000</b>	<b>716.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Zuweisungen an Kommunen gemäß der Richtlinie zur Bezuschussung der kommunalen Ausbildungsverwaltungen, die Beamte des mittleren und gehobenen Dienstes ausbilden (StAnz. Nr. 21/ 2000).			
633 11	151	<b>Zuschüsse zu Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsbediensteter</b>	<b>613.600</b> 613.550	<b>614.000</b>	<b>614.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Gemäß § 24a ThürFAG erhalten die kommunalen Spitzenverbände für Fortbildungsmaßnahmen ehrenamtlicher Kommunalpolitiker und hauptamtlicher Verwaltungsmitarbeiter zweckgebundene Pauschalzuweisungen.			
633 12	911	<b>Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsschule</b>	<b>357.900</b> 263.827	<b>253.000</b>	<b>340.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Aus Verwaltungsvereinfachungsgründen: Zahlung der Umlage der Körperschaftsmitglieder (Gesamtheit der Gemeinden und Landkreise) gemäß § 4 des Landesgesetzes über die Thüringer Verwaltungsschule vom 17.07.1991.			
633 13	911	<b>Zuweisungen an die Thüringer Verwaltungsfachhochschule</b>	<b>460.200</b> 488.309	<b>460.000</b>	<b>460.000</b>
		<b>Erläuterungen:</b> Zahlung der Umlage von allen Landkreisen und Gemeinden gemäß § 2 Abs. 2 des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes und des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 27.07.1999 i.V.m. § 24a Abs. 2 ThürFAG in der Fassung des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Verwaltungsfachhochschulgesetzes und des Thüringer Finanzausgleichsgesetzes vom 27.07.1999 (GVBl. Nr. 14/ 1999).			
633 15	181	<b>Zuweisungen an Theater und Orchester</b>	<b>58.900.000</b> 58.542.920	<b>60.178.000</b>	<b>60.178.000</b>
		<i>Gemäß § 15 Abs. 2 ThürLHO können die Mittel den Zuwendungsempfängern zur Selbstbewirtschaftung übertragen werden.</i>  <i>Die Erläuterungen sind verbindlich.</i>			

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

noch zu  
633 15

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>

davon fällig:  
2004 bis zu  
2005 bis zu  
2006 bis zu  
2007 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003	39.311.700				<b>39.311.700</b>
2004		58.900.000			<b>58.900.000</b>
2005		58.900.000			<b>58.900.000</b>
2006		58.900.000			<b>58.900.000</b>
2007 ff.		117.800.000			<b>117.800.000</b>
<b>Summen</b>	<b>39.311.700</b>	<b>294.500.000</b>			<b>333.811.700</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.  
Die weiteren Erläuterungen befinden sich in der Anlage nach dem Kapitelabschluss.

633 16	183	<b>Zuweisungen an Museen, Museumsverbände und Kunstinstitute</b>	<b>10.328.100</b> 10.328.095	<b>8.300.000</b>	<b>8.300.000</b>
--------	-----	--	---------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.  
Überregional bedeutsamen Museen werden für die Finanzierung der Betriebskosten Landeszuschüsse als Festbetragsfinanzierung sowie Zuschüsse zu Projektförderungen gewährt.  
Gefördert wird die Tätigkeit des Museumsverbandes Thüringen.

633 17	185	<b>Zuweisungen an Musik- und Jugendkunstschulen</b>	<b>4.601.600</b> 4.601.627	<b>4.156.000</b>	<b>4.156.000</b>
--------	-----	---	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.  
Das Land fördert die Musikschulen in kommunaler Trägerschaft, die die Ausbildungskriterien zur Mitgliedschaft im "Verband Deutscher Musikschulen" erfüllen, sowie Jugendkunstschulen in kommunaler Trägerschaft. Die Ausreichung der Landeszuwendungen erfolgt als Festbetragsfinanzierung.

633 18 neu	723	<b>Zuweisungen an Kommunen für Ausgaben des Winterdienstes</b>		<b>2.600.000</b>	<b>2.600.000</b>
---------------	-----	--	--	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur.  
Gemäß § 20a ThürFAG erhalten Kommunen Zuweisungen für Ausgaben des Winterdienstes.  
Die Zuweisungen werden nach der "Richtlinie des Freistaats Thüringen zur Förderung des Winterdienstes (Winterdiensttrichtlinie) in den Ortsdurchfahrten von Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen aus dem Kommunalen Finanzausgleich" vom 20. August 2002 (StAnz. Nr. 36 / 2002) gewährt.

633 19 neu	186	<b>Zuschüsse für öffentliche Bibliotheken</b>		<b>450.000</b>	<b>450.000</b>
---------------	-----	---	--	----------------	----------------



17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

noch zu  
633 19

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.  
 Gewährt werden Zuschüsse zur Bestandsaktualisierung, Förderung der Regionalfunktion des Thüringer Bibliotheksverbandes sowie zum verstärkten Einsatz neuer Medien.

633 20 neu	129	Zuschüsse für Schuljugendarbeit	0	3.700.000	5.000.000
---------------	-----	---------------------------------	---	-----------	-----------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister im Einvernehmen mit dem Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.  
 Die Mittel dienen der Finanzierung von Jugendarbeit in der Schule und im schulischen Umfeld. Sie werden antragstellenden Schulen zur Schaffung produktiver Freizeit- und Betreuungsangebote für alle Schüler zur Verfügung gestellt und orientieren sich am Schulprofil. Die Mittel werden im Wege der Projektförderung über eine Richtlinie an die Schulträger ausgereicht.

663 01	623	Finanzhilfen an die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung	4.090.000 0	16.000.000	16.000.000
--------	-----	---	----------------	------------	------------

*Die Titel 663 01 und 883 13 sind gegenseitig deckungsfähig.  
 Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 177 01 geleistet werden.  
 Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

**Erläuterungen:**

Die kommunalen Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung sollen auf dem Weg von Sanierungs-/ Finanzierungshilfen durch den Freistaat bei der Lösung finanzieller Belastungen unterstützt werden. Die Finanzierungshilfen werden nach der "Richtlinie über die Gewährung von Finanzhilfen für kommunale Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung in Thüringen" vom 21.10.1996 (StAnz. Nr. 46/1996) als Überbrückungshilfen bei Liquiditätsproblemen und als Finanzhilfen zur Gebührenreduzierung und langfristigen Sanierung der Aufgabenträger gewährt.

Summe HGr. 6:			1.598.900.000 1.592.876.905	1.603.256.000	1.606.456.000
---------------	--	--	--------------------------------	---------------	---------------

**HGr. 8: Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**

*Die Titel der Hauptgruppe 8 sind im Rahmen der Zuständigkeit des jeweiligen Ressorts im Einvernehmen mit dem Innenminister gegenseitig deckungsfähig und übertragbar.  
 Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 11 ist veranschlagt für die Titel 883 11 und 883 12.  
 Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 883 14 ist veranschlagt für die Titel 883 14 und 883 15.*

883 01	911	Investitionspauschale an Gemeinden	38.770.000 39.062.931	38.410.000	38.410.000
--------	-----	------------------------------------	--------------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Die Gemeinden erhalten 20,81 EUR je Einwohner im Jahr 2003 und 2004 als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.2001 bzw. 31.12.2002.  
 Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der Kommunen zu veranschlagen.

883 02	911	Investitionspauschale an kreisfreie Städte	25.045.000 25.206.480	24.930.000	24.930.000
--------	-----	--	--------------------------	------------	------------

**Erläuterungen:**

Die kreisfreien Städte erhalten 44,07 EUR je Einwohner im Jahr 2003 und 2004 als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.2001 bzw. 31.12.2002.  
 Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der kreisfreien Städte zu veranschlagen.

883 03	911	Investitionspauschale an Landkreise	36.879.500 37.143.377	36.530.000	36.530.000
--------	-----	-------------------------------------	--------------------------	------------	------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

noch zu  
883 03

**Erläuterungen:**

Die Landkreise erhalten 19,79 EUR je Einwohner im Jahr 2003 und 2004 als Investitionspauschale. Maßgebend sind die Einwohnerzahlen vom 31.12.2001 bzw. 31.12.2002.

Die Mittel sind vermögenswirksam zu verwenden und somit im Vermögenshaushalt der Landkreise zu veranschlagen.

<b>883 04</b>	911	<b>Investitionspauschale für Schulgebäude</b>	<b>34.767.800</b>	<b>31.768.000</b>	<b>31.768.000</b>
			34.767.848		

*Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>

davon fällig:

2004 bis zu

2005 bis zu

2006 bis zu

2007 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003					
2004		5.112.900			<b>5.112.900</b>
2005		5.275.000			<b>5.275.000</b>
2006		5.192.000			<b>5.192.000</b>
2007 ff.		35.549.300			<b>35.549.300</b>
<b>Summen</b>		<b>51.129.200</b>			<b>51.129.200</b>

**Erläuterungen:**

Zweckgebundene Investitionspauschale für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten sowie Sanierung von Schulen und Schullandheimen und für die Erstausrüstung neu geschaffener Unterrichtsräume. Die Mittel werden an die Schulträger nach einem vom Kultusminister festzulegenden Schlüssel verteilt.

<b>883 05</b>	911	<b>Kommunalanteil zur Finanzierung von Altenpflegeeinrichtungen (Art. 52 PflegeVG)</b>	<b>0</b>	<b>1.600.000</b>	<b>0</b>
			5.140.432		

*Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit im Einvernehmen mit dem Innenminister.

Gemäß Art. 52 PflegeVG wird in den Jahren 1995 bis 2004 beim Bund ein Investitionsförderungsprogramm zur Verbesserung der ambulanten, teilstationären und stationären Versorgung der Bevölkerung in den neuen Ländern aufgelegt. Die Finanzhilfen des Bundes betragen bis zu 80 % der öffentlichen Finanzierung; die Länder stellen sicher, dass wenigstens 20 % der öffentlichen Investitionsmittel aus Mitteln des Landes und der Gemeinden (Gemeindeverbände) aufgebracht werden.

Im "Thüringer Gesetz zur Ausführung des Pflege-Versicherungsgesetzes (ThürAGPflegeVG)" vom 20.06.1996 (GVBl. Nr. 10/1996, S. 97) ist für den Bereich der Altenpflegeeinrichtungen die 10 %ige Beteiligung der örtlichen Träger der Sozialhilfe vorgesehen. Der Haushaltsansatz deckt diese Beteiligung der Kommunen am vorgenannten Investitionsförderungsprogramm nach Art. 52 PflegeVG ab.

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

883 08 724 Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen 13.840.000 9.211.000 9.211.000  
15.338.756

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>5.500.000</b>	<b>5.500.000</b>
davon fällig:		
2004 bis zu	4.000.000	
2005 bis zu	1.500.000	4.000.000
2006 bis zu		1.500.000
2007 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003	2.556.500	5.112.900			<b>7.669.400</b>
2004		2.556.500	4.000.000		<b>6.556.500</b>
2005			1.500.000	4.000.000	<b>5.500.000</b>
2006				1.500.000	<b>1.500.000</b>
2007 ff.					
<b>Summen</b>	<b>2.556.500</b>	<b>7.669.400</b>	<b>5.500.000</b>	<b>5.500.000</b>	<b>21.225.900</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur.

Die Zuwendungen werden nach der "Richtlinie des Freistaates Thüringen zur Förderung des kommunalen Straßenbaus aus Mitteln des kommunalen Finanzausgleichs" vom 28.11.1995 (StAnz. Nr. 51/ 1995) bewilligt.

883 09 741 Zuweisungen für den öffentlichen Personennahverkehr 4.243.700 3.838.000 3.838.000  
4.243.723

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Infrastruktur.

Die Förderung erfolgt im Rahmen der "Richtlinie zur Förderung von Investitionen im öffentlichen Personennahverkehr in Thüringen (ÖPNV-Investitionsrichtlinie)" vom 28.02.2001 (StAnz. Nr. 12/ 2001).

883 11 623 Zuweisungen für Abwasseranlagen 44.329.000 38.073.000 38.073.000  
29.888.334

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

noch zu  
883 11

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>29.500.000</b>	<b>29.500.000</b>
davon fällig:		
2004 bis zu	22.000.000	
2005 bis zu	6.000.000	22.000.000
2006 bis zu	1.000.000	6.000.000
2007 ff bis zu	500.000	1.500.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003	3.049.000	23.008.100			<b>26.057.100</b>
2004	827.300	6.000.000	22.000.000		<b>28.827.300</b>
2005		2.812.100	6.000.000	22.000.000	<b>30.812.100</b>
2006			1.000.000	6.000.000	<b>7.000.000</b>
2007 ff.		3.203.300	500.000	1.500.000	<b>5.203.300</b>
<b>Summen</b>	<b>3.876.300</b>	<b>35.023.500</b>	<b>29.500.000</b>	<b>29.500.000</b>	<b>97.899.800</b>

**Erläuterungen:**

VE der Jahre bis 2001 und 2002 wurden aktualisiert.

Über diese Mittel verfügt der Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt.

Die Förderungen erfolgen entsprechend der "Richtlinie für die Förderung wasserwirtschaftlicher Maßnahmen" vom 06.01.2000 (StAnz. Nr. 7/2000).

883 12	623	<b>Zuweisungen für Wasserversorgungsanlagen</b>	<b>11.759.700</b> 15.540.410	<b>10.631.000</b>	<b>10.631.000</b>
--------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

siehe Erläuterung zu Titel 883 11

883 13	623	<b>Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)</b>	<b>20.455.000</b> 36.089.537	<b>18.491.000</b>	<b>18.491.000</b>
--------	-----	---	---------------------------------	-------------------	-------------------

Die Titel 883 13 und 663 01 sind gegenseitig deckungsfähig.

Die in den Jahren 2003 und 2004 ausgebrachten

Verpflichtungsermächtigungen sind gesperrt.

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

noch zu  
883 13

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>31.000.000</b>	<b>18.000.000</b>
davon fällig:		
2004 bis zu	2.500.000	
2005 bis zu	10.500.000	
2006 bis zu	18.000.000	
2007 ff bis zu		18.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	<b>Gesamtbelastung (EUR)</b>
1	2	3	4	5	6
2003	7.669.400	7.669.400			<b>15.338.800</b>
2004	7.528.800	7.669.400	2.500.000		<b>17.698.200</b>
2005		7.669.400	10.500.000		<b>18.169.400</b>
2006			18.000.000		<b>18.000.000</b>
2007 ff.				18.000.000	<b>18.000.000</b>
<b>Summen</b>	<b>15.198.200</b>	<b>23.008.200</b>	<b>31.000.000</b>	<b>18.000.000</b>	<b>87.206.400</b>

**Erläuterungen:**

VE der Jahre bis 2001 wurden aktualisiert.

Zuwendungen nach Maßgabe der "Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Strukturhilfe für Aufgabenträger der Wasserver- und Abwasserentsorgung durch die Nachförderung von Investitionsmaßnahmen" vom 24.04.2002 (StAnz. Nr. 21/2002).

<b>883 14</b>	<b>433 Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen</b>	<b>5.112.900</b>	<b>4.622.000</b>	<b>4.622.000</b>
		5.210.435		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Ist 2001	Angaben in EUR	

noch zu  
883 14

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>
davon fällig:		
2004 bis zu	3.000.000	
2005 bis zu	750.000	3.000.000
2006 bis zu	250.000	750.000
2007 ff bis zu		250.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003	1.533.900	3.067.800			<b>4.601.700</b>
2004		1.533.900	3.000.000		<b>4.533.900</b>
2005		511.300	750.000	3.000.000	<b>4.261.300</b>
2006			250.000	750.000	<b>1.000.000</b>
2007 ff.				250.000	<b>250.000</b>
<b>Summen</b>	<b>1.533.900</b>	<b>5.113.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>4.000.000</b>	<b>14.646.900</b>

**Erläuterungen:**

VE der Jahre bis 2001 wurden aktualisiert.

Über diese Mittel verfügt der Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt.

Die Gewährung von Zuwendungen durch die Thüringer Landesregierung erfolgt im Rahmen ihrer umweltpolitischen Aufgaben und betrifft im Bereich der Abfallwirtschaft Vorhaben der Vermeidung und Verminderung von Abfällen und der Verwertung von Rückständen. Die Förderung erfolgt entsprechend der "Richtlinie für die Förderung von Vorhaben und Programmen der Abfallwirtschaft - Siedlungsabfallwirtschaft -" vom 30.06.1999 (StAnz. Nr. 30/ 1999).

<b>883 15</b>	<b>433</b>	<b>Zuweisungen für Rekultivierungsmaßnahmen</b>	<b>1.533.900</b> 1.051.483	<b>1.387.000</b>	<b>1.387.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt.

Die Gewährung von Zuwendungen durch die Thüringer Landesregierung erfolgt im Rahmen ihrer umweltpolitischen Aufgaben und betrifft kommunale Vorhaben der Altlastenbehandlung. Die Förderung erfolgt entsprechend der "Richtlinie des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt für die Förderung von Maßnahmen zur Altlastenbehandlung im Freistaat Thüringen - Förderrichtlinie Altlasten" vom 16.10.2002 (StAnz. Nr. 41/ 2002).

<b>883 20</b>	<b>274</b>	<b>Investitionszuschüsse für Kindertagesstätten</b>	<b>5.445.300</b> 6.263.326	<b>5.500.000</b>	<b>5.500.000</b>
---------------	------------	---	-------------------------------	------------------	------------------

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Minderausgaben bei Titel  
633 01 geleistet werden.

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

noch zu  
883 20

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>
davon fällig:		
2004 bis zu	1.300.000	
2005 bis zu		1.300.000
2006 bis zu		
2007 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003		1.278.200			<b>1.278.200</b>
2004			1.300.000		<b>1.300.000</b>
2005				1.300.000	<b>1.300.000</b>
2006					
2007 ff.					
<b>Summen</b>		<b>1.278.200</b>	<b>1.300.000</b>	<b>1.300.000</b>	<b>3.878.200</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.  
Die Bewilligung erfolgt nach dem "Thüringer Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder" in der Fassung vom 21.12.2000 (GVBl. S.408, 413). Aus diesem Titel werden auch Zuwendungen an Kindereinrichtungen in kirchlicher und anderer freier Trägerschaft gezahlt.

<b>883 21</b>	<b>129 Zuweisungen für Schulbauten</b>	<b>1.022.600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
		2.045.168		

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>
davon fällig:		
2004 bis zu		
2005 bis zu		
2006 bis zu		
2007 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003					
2004					
2005					
2006					
2007 ff.					
<b>Summen</b>					

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

883 22 129 Zuweisungen für Schulsporthallen **9.816.800** **8.874.000** **8.874.000**  
10.714.891

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>7.000.000</b>	<b>7.000.000</b>
davon fällig:		
2004 bis zu	5.300.000	
2005 bis zu	1.700.000	5.300.000
2006 bis zu		1.700.000
2007 ff bis zu		

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003	2.045.200	6.135.500			<b>8.180.700</b>
2004		2.045.200	5.300.000		<b>7.345.200</b>
2005			1.700.000	5.300.000	<b>7.000.000</b>
2006				1.700.000	<b>1.700.000</b>
2007 ff.					
<b>Summen</b>	<b>2.045.200</b>	<b>8.180.700</b>	<b>7.000.000</b>	<b>7.000.000</b>	<b>24.225.900</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.

Die Mittel werden den Schulträgern in Form von Zuschüssen nach der "Richtlinie für die Gewährung finanzieller Zuwendungen zur Förderung des Schul- und Sporthallenbaus (Schulbauförderrichtlinie)" vom 07.05.2002 (StAnz. Nr. 22/ 2002) bewilligt.

883 23 129 Zuweisungen zur Anschaffung von Computertechnik an Schulen **3.579.000** **3.235.000** **3.235.000**  
3.579.043

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Kultusminister.

Die Mittel werden an die Schulträger nach einem vom Kultusminister festzulegenden Schlüssel verteilt.

883 25 181 Zuweisungen für Investitionen an Theater und Orchester **6.804.000** **5.000.000** **5.000.000**  
174.402



17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

noch zu  
883 25

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>6.932.000</b>	<b>1.400.000</b>
davon fällig:		
2004 bis zu	1.932.000	
2005 bis zu	3.000.000	800.000
2006 bis zu	2.000.000	400.000
2007 ff bis zu		200.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003	3.067.800	2.556.500			<b>5.624.300</b>
2004	1.533.900	1.533.900	1.932.000		<b>4.999.800</b>
2005		1.022.600	3.000.000	800.000	<b>4.822.600</b>
2006			2.000.000	400.000	<b>2.400.000</b>
2007 ff.				200.000	<b>200.000</b>
<b>Summen</b>	<b>4.601.700</b>	<b>5.113.000</b>	<b>6.932.000</b>	<b>1.400.000</b>	<b>18.046.700</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.  
Zuschüsse zu Investitionen an Theaterspielstätten im Freistaat Thüringen zur Gewährleistung der Spielfähigkeit, Aufwertung der Bausubstanz sowie der technischen Bedingungen - insbesondere Erneuerung der Bühnen- und Betriebstechnik - mit dem Ziel der Rationalisierung und Personaleinsparung sowie zum Ankauf von Instrumenten.  
Schwerpunktvorhaben: Ersatzneubau Theater Erfurt

<b>883 26</b>	<b>183 Zuweisungen für Investitionen an Museen</b>	<b>2.300.800</b>	<b>1.650.000</b>	<b>1.650.000</b>
		2.300.558		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

noch zu  
883 26

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>0</b>	<b>0</b>

davon fällig:  
2004 bis zu  
2005 bis zu  
2006 bis zu  
2007 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003	460.200	1.022.600			<b>1.482.800</b>
2004	153.400	306.800			<b>460.200</b>
2005		153.400			<b>153.400</b>
2006					
2007 ff.					
<b>Summen</b>	<b>613.600</b>	<b>1.482.800</b>			<b>2.096.400</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.  
Investitionszuschüsse für Museen zur baulichen Sanierung, Ausstattung und technischen Erneuerung sowie zum Erwerb von Sammlungsgegenständen.

883 27	185 Zuweisungen für Investitionen an Musikschulen	105.000	100.000	100.000
		303.337		

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>

davon fällig:  
2004 bis zu 50.000  
2005 bis zu 50.000  
2006 bis zu  
2007 ff bis zu

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003		76.700			<b>76.700</b>
2004			50.000		<b>50.000</b>
2005				50.000	<b>50.000</b>
2006					
2007 ff.					
<b>Summen</b>		<b>76.700</b>	<b>50.000</b>	<b>50.000</b>	<b>176.700</b>

17 **Allgemeine Finanzverwaltung**  
 17 20 **Kommunaler Finanzausgleich**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

noch zu  
883 27

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.  
 Investitionszuschüsse für Musik- und Jugendkunstschulen in kommunaler Trägerschaft.

<b>883 28 neu</b>	186	<b>Zuschüsse für Investitionen in öffentlichen Bibliotheken</b>		<b>234.000</b>	<b>234.000</b>
-----------------------	-----	---	--	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt die Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kunst.  
 Förderprogramm zur Schaffung von Internetabeitsplätzen in hauptamtlich geleiteten öffentlichen Bibliotheken in Gemeinden mit über 3.000 Einwohnern sowie Bibliotheksausstattung einschließlich EDV-Ausstattung

<b>893 01</b>	323	<b>Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten und Badeanstalten</b>	<b>12.160.000</b> 12.079.435	<b>8.900.000</b>	<b>8.100.000</b>
---------------	-----	---	---------------------------------	------------------	------------------

*Gemäß § 35 Abs. 2 ThürLHO dürfen Ausgaben im Rahmen des Verwendungszweckes auch geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind.*

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>7.000.000</b>	<b>6.000.000</b>
davon fällig:		
2004 bis zu	5.000.000	
2005 bis zu	1.600.000	4.000.000
2006 bis zu	400.000	1.800.000
2007 ff bis zu		200.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	<b>Gesamtbelastung (EUR)</b>
1	2	3	4	5	6
2003	2.812.100	4.090.300			<b>6.902.400</b>
2004	255.600	2.556.500	5.000.000		<b>7.812.100</b>
2005		255.600	1.600.000	4.000.000	<b>5.855.600</b>
2006			400.000	1.800.000	<b>2.200.000</b>
2007 ff.				200.000	<b>200.000</b>
<b>Summen</b>	<b>3.067.700</b>	<b>6.902.400</b>	<b>7.000.000</b>	<b>6.000.000</b>	<b>22.970.100</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.  
 Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie zur Förderung des Sportstättenbaus (Sportstättenbauförderrichtlinie)" vom 12.06.2001 (StAnz. Nr. 27/ 2001).

<b>893 02</b>	271	<b>Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit</b>	<b>3.740.000</b> 3.661.634	<b>2.000.000</b>	<b>1.600.000</b>
---------------	-----	--	-------------------------------	------------------	------------------

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

noch zu  
893 02

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
davon fällig:		
2004 bis zu	700.000	
2005 bis zu	600.000	700.000
2006 bis zu	200.000	600.000
2007 ff bis zu		200.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003	1.533.900	1.533.900			<b>3.067.800</b>
2004	511.300	1.022.600	700.000		<b>2.233.900</b>
2005		511.300	600.000	700.000	<b>1.811.300</b>
2006			200.000	600.000	<b>800.000</b>
2007 ff.				200.000	<b>200.000</b>
<b>Summen</b>	<b>2.045.200</b>	<b>3.067.800</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>8.113.000</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit. Investitionsförderung für verschiedenste Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit zur Rekonstruktion und Sanierung in diesen Einrichtungen, um ein flächendeckendes und pluralistisches Angebot i.S. der §§ 16 und 18 des "Thüringer Kinder- und Jugendhilfe-Ausführungsgesetzes" sicherzustellen. Die Förderung erfolgt auf der Grundlage der "Richtlinie für die investive Förderung von Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit" vom 16.12.1997 (StAnz. Nr. 3/ 1998) geändert durch die "Euro-Anpassungs-Richtlinie TMSFG" vom 19.12.2001 (StAnz. Nr. 1/ 2002).

<b>893 03</b>	<b>275 Zuweisungen für Einrichtungen der Erziehungshilfe</b>	<b>3.790.000</b>	<b>2.000.000</b>	<b>1.600.000</b>
		2.914.364		

17 Allgemeine Finanzverwaltung  
17 20 Kommunalen Finanzausgleich

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		

noch zu  
893 03

**Verpflichtungsermächtigung:**

	2003 EUR	2004 EUR
Betrag:	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>
davon fällig:		
2004 bis zu	700.000	
2005 bis zu	600.000	700.000
2006 bis zu	200.000	600.000
2007 ff bis zu		200.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belast. d. HH - Jahre	Durch die bis 2001 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2002 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2003 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2004 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5	6
2003	1.533.900	1.687.300			<b>3.221.200</b>
2004	357.900	1.022.600	700.000		<b>2.080.500</b>
2005		357.900	600.000	700.000	<b>1.657.900</b>
2006			200.000	600.000	<b>800.000</b>
2007 ff.				200.000	<b>200.000</b>
<b>Summen</b>	<b>1.891.800</b>	<b>3.067.800</b>	<b>1.500.000</b>	<b>1.500.000</b>	<b>7.959.600</b>

**Erläuterungen:**

Über diese Mittel verfügt der Minister für Soziales, Familie und Gesundheit.

Die Förderung erfolgt nach den "Richtlinien für die investive Förderung von Einrichtungen der Erziehungshilfe" vom 16.12.1997 (StAnz. Nr. 3/ 1998) geändert durch die "Euro-Anpassungs-Richtlinie TMSFG" vom 19.12.2001 (StAnz. Nr. 1/ 2002).

Summe HGr. 8:	<b>285.500.000</b>	<b>256.984.000</b>	<b>253.784.000</b>
	292.719.903		

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2002 Ist 2001	Ansatz 2003	Ansatz 2004
			Angaben in EUR		
<b>Abschluss</b>					
Einnahmen					
		HGr. 1 Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0 4.861.681	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>			<b>0</b> 4.861.681	<b>0</b>	<b>0</b>
Ausgaben					
		HGr. 6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	1.598.900.000 1.592.876.905	1.603.256.000	1.606.456.000
		HGr. 8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	285.500.000 292.719.903	256.984.000	253.784.000
<b>Gesamtausgabe</b>			<b>1.884.400.000</b> 1.885.596.808	<b>1.860.240.000</b>	<b>1.860.240.000</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>			<b>-1.884.400.000</b> -1.880.735.127	<b>-1.860.240.000</b>	<b>-1.860.240.000</b>

### **Verbindliche Erläuterungen zu Kapitel 1720, Titel 633 15 -Zuweisungen an Theater und Orchester-**

Die Ausreichung der Landeszuwendungen erfolgt als Festbetragsfinanzierung auf der Grundlage der bis 2003 gültigen Verträge sowie Haushalts- bzw. Wirtschaftspläne an Kommunen und andere Träger.

Für die Jahre 2004 – 2008 werden die Landeszuwendungen in nachstehender Höhe unter folgenden Voraussetzungen, die in Verträgen näher zu präzisieren sind, gewährt:

- die historisch gewachsene Vielfalt von Theater- und Orchesterangeboten in Thüringen wird durch Schwerpunktbildung und Vernetzung weiter entwickelt
- an jedem Theaterstandort wird auch künftig ein Drei-Sparten-Angebot gewährleistet, wenn auch nicht in allen Sparten als eigener Produktionsstandort mit eigenem Ensemble
- die Ensembles verpflichten sich zur Profilierung sowie zur Kooperation vor allem mit anderen Thüringer Theatern und Orchestern, wobei die bespielten Häuser für Aufführungen anderer Ensembles die unabwendbaren Mehraufwendungen tragen.
- die Höhe der Landeszuwendung sinkt proportional, wenn der kommunale Finanzierungsanteil (Stand 2002) reduziert wird.

Dabei gilt für die einzelnen Theater/Orchester:

#### **Altenburg/Gera**

- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes in den Städten Altenburg und Gera
- weitere Profilierung der Ballett-Sparte und Bereitschaft, deren Inszenierungen auch an anderen Thüringer Häusern anzubieten

#### **Theater Erfurt**

- Profilierung als Musiktheater
- Gewährleistung der Sprechtheater-Angebote auch durch Übernahme von Inszenierungen Thüringer Theater, insbesondere des Deutschen Nationaltheaters, in angemessener Anzahl
- Einbindung der Altenburg/Gera-Ballett-Inszenierungen in das Tanztheater-Angebot

#### **Puppentheater Erfurt**

- Bereitschaft zu Gastspielen in Thüringen

#### **Deutsches Nationaltheater und Staatskapelle Weimar**

- Voraussetzung für die Landesförderung ab 2004 ist ein vom Träger beschlossenes und umsetzbares Konzept, das auch Angebote an anderen Orten, insbesondere Sprechtheater-Angebote in Erfurt, vorsieht

#### **Theater Eisenach**

- Profilierung als Theater mit den Schwerpunkten heiteres Musiktheater (Operette), Barockoper, Musical, Ballett/Tanztheater, Kinder- und Jugendtheater
- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes durch Übernahmen aus dem Theater Meiningen entsprechend der dortigen Spezialisierung

#### **Theater Meiningen**

- Profilierung als Theater mit den Schwerpunkten Oper und Sprechtheater
- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes durch Übernahmen aus dem Theater Eisenach entsprechend der dortigen Spezialisierung

#### **Theater Nordhausen**

- Profilierung als Musiktheater
- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes durch Übernahme des Sprech-, Kinder- und Jugendtheaterangebotes aus Rudolstadt
- Bereitschaft zum Angebot von Musiktheater-Inszenierungen im Theater Rudolstadt

#### **Theater Rudolstadt**

- Profilierung als Sprechtheater mit gleichzeitiger Schwerpunktsetzung Kinder- und Jugendtheater für andere Thüringer Häuser
- Gewährleistung des Drei-Sparten-Angebotes durch Übernahme des Musiktheater-Angebotes aus Nordhausen
- Bereitschaft zum Angebot von Sprech-, Kinder- und Jugendtheater-Inszenierungen insbesondere im Theater Nordhausen

Anlage zu Kapitel 1720

**Jenaer Philharmonie; Thüringen-Philharmonie, Gotha-Suhl;  
Vogtlandphilharmonie Greiz-Reichenbach**

- Bereitschaft zur Übernahme von Konzerten/Konzertreihen an anderen Orten in Thüringen

Theater/Orchester	Angaben in €	Angaben in T€				
	2003	2004	2005	2006	2007	2008
Altenburg/Gera	9.714.545	9.715	9.715	9.715	9.715	9.715
Erfurt – Theater	6.473.978	6.475	6.475	6.475	6.475	6.475
Erfurt – Puppe	649.500	656	656	656	656	656
Deutsches Nationaltheater einschl. Staatskapelle Weimar	15.843.402	* 15.845	* 15.845	* 15.845	* 15.845	* 15.845
Meiningen	10.916.082	** 10.920	** 10.920	** 10.920	** 10.920	** 10.920
Eisenach	7.311.474	** 4.190	** 4.190	** 4.190	** 4.190	** 4.190
Rudolstadt		3.120	3.120	3.120	3.120	3.120
Nordhausen/ Sondershausen	4.908.402	4.910	4.910	4.910	4.910	4.910
Jena	1.533.876	1.535	1.535	1.535	1.535	1.535
Gotha/Suhl	2.121.861	2.122	2.122	derzeitiger Vertrag läuft bis 2005		
Vogtlandphil- harmonie	690.244	690	690	690	690	690
	<b>60.163.364</b>	<b>60.178</b>	<b>60.178</b>	<b>60.178</b>	<b>60.178</b>	<b>60.178</b>

Anmerkung:

\* Voraussetzung für die Landesförderung ab 2004 ist ein vom Träger beschlossenes und umsetzbares Konzept.

\*\* Bei fortschreitender Kooperation der Theater Eisenach und Meiningen können die Landesmittel zwischen diesen Häusern konvertibel eingesetzt werden.

Die Mittel sind auch für strukturverändernde Maßnahmen sowie zur Finanzierung tarifvertraglicher Abfindungen einzusetzen.



### Haushaltsübersicht 2003

#### Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2003	2004	2005	2006	2007 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
<b>17 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 69</b>						
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.000	5.000				
<b>17 04</b>	<b>Allgemeine Landesvermögensverwaltung</b>						
821 01	Erwerb von Grundstücken	2.000	2.000				
<b>17 16</b>	<b>Übrige Einnahmen und Ausgaben</b>						
883 04	Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)	25.400		25.400			
	<b>Titel aus Titelgruppe 72</b>						
812 72	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	2.000	1.000	1.000			
<b>17 20</b>	<b>Kommunaler Finanzausgleich</b>						
883 08	Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen	5.500	4.000	1.500			
883 11	Zuweisungen für Abwasseranlagen	29.500	22.000	6.000	1.000	500	
883 13	Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)	31.000	2.500	10.500	18.000		
883 14	Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen	4.000	3.000	750	250		
883 20	Investitionszuschüsse für Kindertagesstätten	1.300	1.300				
883 22	Zuweisungen für Schulsporthallen	7.000	5.300	1.700			
883 25	Zuweisungen für Investitionen an Theater und Orchester	6.932	1.932	3.000	2.000		
883 27	Zuweisungen für Investitionen an Musikschulen	50	50				
893 01	Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten und Badeanstalten	7.000	5.000	1.600	400		
893 02	Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	1.500	700	600	200		
893 03	Zuweisungen für Einrichtungen der Erziehungshilfe	1.500	700	600	200		
	<b>Zusammen:</b>	<b>129.682</b>	<b>54.482</b>	<b>52.650</b>	<b>22.050</b>	<b>500</b>	

## Haushaltsübersicht 2004

## Verpflichtungsermächtigungen

Kap.	Bezeichnung	Verpflichtungs- ermächtigungen		durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen		
		2003	2004	2005	2006	2007 ff.
1.000 EUR						
1	2	3	4	5	6	7
<b>17 02</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>					
	<b>Titel aus Titelgruppe 69</b>					
812 69	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	5.000	5.000	5.000		
<b>17 04</b>	<b>Allgemeine Landesvermögensverwaltung</b>					
821 01	Erwerb von Grundstücken	2.000	2.000	2.000		
<b>17 16</b>	<b>Übrige Einnahmen und Ausgaben</b>					
883 04	Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)	25.400	50.400		27.700	22.700
	<b>Titel aus Titelgruppe 72</b>					
812 72	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	2.000				
<b>17 20</b>	<b>Kommunaler Finanzausgleich</b>					
883 08	Zuweisungen für Straßen in Baulastträgerschaft der Kommunen	5.500	5.500	4.000	1.500	
883 11	Zuweisungen für Abwasseranlagen	29.500	29.500	22.000	6.000	1.500
883 13	Investitionszuschüsse für Wasserversorgungs- und Abwasseranlagen (Strukturhilfe)	31.000	18.000			18.000
883 14	Zuweisungen für Abfallbeseitigungsanlagen	4.000	4.000	3.000	750	250
883 20	Investitionszuschüsse für Kindertagesstätten	1.300	1.300	1.300		
883 22	Zuweisungen für Schulsporthallen	7.000	7.000	5.300	1.700	
883 25	Zuweisungen für Investitionen an Theater und Orchester	6.932	1.400	800	400	200
883 27	Zuweisungen für Investitionen an Musikschulen	50	50	50		
893 01	Zuschüsse zur Förderung von Sportstätten und Badeanstalten	7.000	6.000	4.000	1.800	200
893 02	Zuweisungen für Einrichtungen der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit	1.500	1.500	700	600	200
893 03	Zuweisungen für Einrichtungen der Erziehungshilfe	1.500	1.500	700	600	200
	<b>Zusammen:</b>	<b>129.682</b>	<b>133.150</b>	<b>48.850</b>	<b>41.050</b>	<b>43.250</b>









**Stellenübersicht 2003/2004**

Zusammenfassung über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

Kapitel	Planstellen/Stellen																
	Beamte				Angestellte				Arbeiter				Summe				
	Soll 2002	Istbe- setzung 31.7.02	darunter Ange- stellte	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2002	Istbe- setzung 31.7.02	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2002	Istbe- setzung 31.7.02	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2002	Istbe- setzung 31.7.02	Soll 2003	Soll 2004
1704	6	7,00		9	9									6	7,00	9	9
<b>Sum.</b>	<b>6</b>	<b>7,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9</b>	<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>7,00</b>	<b>9</b>	<b>9</b>

Kapitel	Beamte auf Widerruf				Beamte auf Probe				Auszubildende				Summe			
	Soll 2002	Istbe- setzung 31.7.02	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2002	Istbe- setzung 31.7.02	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2002	Istbe- setzung 31.7.02	Soll 2003	Soll 2004	Soll 2002	Istbe- setzung 31.7.02	Soll 2003	Soll 2004
	1704													0	0,00	0
<b>Sum.</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>